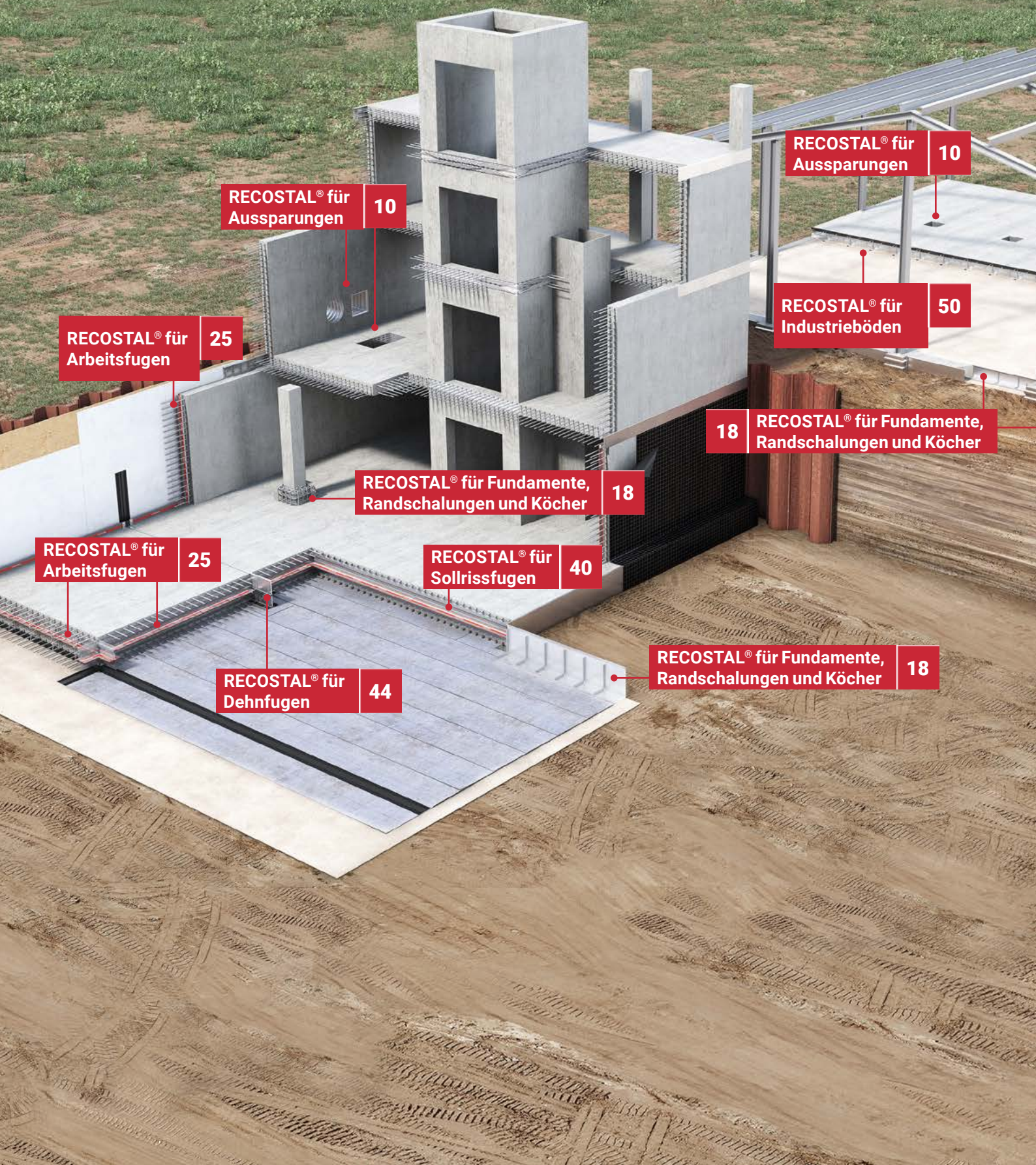




RECOSTAL[®]
Schalungstechnik

RECOSTAL

BY DYWIDAG



RECOSTAL® für Aussparungen 10

RECOSTAL® für Aussparungen 10

RECOSTAL® für Industrieböden 50

RECOSTAL® für Arbeitsfugen 25

RECOSTAL® für Fundamente, Randschalungen und Köcher 18

RECOSTAL® für Fundamente, Randschalungen und Köcher 18

RECOSTAL® für Arbeitsfugen 25

RECOSTAL® für Sollrissfugen 40

RECOSTAL® für Fundamente, Randschalungen und Köcher 18

RECOSTAL® für Dehnfugen 44



Übersicht

• Über uns	4
• Anwendungsbereiche RECOSTAL® Schalungstechnik	6
• Referenzprojekte mit RECOSTAL® Produkten	8
• Abschalelemente RECOSTAL® zur Herstellung von Aussparungen	
RECOSTAL® Schalbox	10
RECOSTAL® S/SF Schalstreifen	12
TULO Rohre	14
• Abschalelemente RECOSTAL® für Fundamente und Fundamentplatten	
RECOSTAL® Randschalung	18
RECOSTAL® FS/ES/ET Fundamentschalung	20
RECOSTAL® Schalungsköcher	23
• Abschalelemente RECOSTAL® für die Herstellung von Arbeitsfugen	
RECOSTAL® Streckmetall	25
RECOSTAL® 1000	27
RECOSTAL® 2000	29
RECOSTAL® 2000 GT/ GT-Z	31
• Abschalelemente RECOSTAL® zur Herstellung von Arbeitsfugen mit PVC-Dichtbändern oder Metall-Wassersperren	
RECOSTAL® Edge Forms	33
• Abschalelemente RECOSTAL® zur Herstellung von Arbeitsfugen mit Bentonit- oder Bitumenabdichtungen	
RECOSTAL® 1000 F	34
RECOSTAL® 2000 F	36
RECOSTAL® 2000 GTF/ GTF-Z	38
• Abschalelemente RECOSTAL® zur Herstellung von Sollrissfugen	
RECOSTAL® 3000	40
RECOSTAL® 3000 F	42
• Abschalelemente RECOSTAL® zur Herstellung von Dehnfugen	
RECOSTAL® DFI	44
RECOSTAL® DFA	46
RECOSTAL® DFI-DFA	48
• Abschalelemente RECOSTAL® für Industrieböden	
RECOSTAL® Keyboard XL-D	50
RECOSTAL® Keyboard XLV/XLW-D	52
RECOSTAL® Keyboard XLS	54

Wir machen Infrastruktur sicherer, stärker und smarter seit 1865.

Wir sind auf über 1.500 Mitarbeiter und 25 Lizenznehmer in über 50 Ländern gewachsen.

Vom Stahl in unserer ersten verstärkten Brücke aus dem Jahr 1903 bis hin zu ferngesteuerten Robotern, die den Zustand von Schrägseilen überprüfen - wir tragen dazu bei, die Lebensdauer der neuen und alternden Infrastrukturen der Welt zu verlängern.

Private und öffentliche Eigentümer, Ingenieure und Bauunternehmen nutzen unsere Technologie für Projekte in Bereichen wie Brücken, Gebäude, Bodenstabilisierung, Windtürme und Tunnel. Zu den Projekten gehören die Golden Gate Bridge, der Panamakanal, die Kap Shui Mun Bridge und der Freedom Tower.

Die Anforderungen an die Infrastruktur haben sich geändert - und wir uns auch. Unsere Wurzeln? Brücken, eines der komplexesten Bauwerke, die Sicherheit und Festigkeit in allen möglichen anspruchsvollen Umgebungen erfordern. Obwohl wir als Betonunternehmen gegründet wurden, änderte sich das Anfang des 20. Jahrhunderts, als wir unseren Schwerpunkt als Subunternehmer für Bauvorhaben (und Instandhaltung) in mehreren Sektoren fanden.

Wenn man DYWIDAG hört, denkt die Bauindustrie seit über 100 Jahren vor allem an unseren Gewindestab, der wahrscheinlich in einem großen Teil der Infrastruktur Ihrer Stadt zu finden ist.

DYWIDAG ist ein bekanntes Unternehmen für Geotechnik und Vorspannung. Aber es gibt noch mehr: DYWIDAG Schalungsankertechnik, RECOSTAL® Bewehrungs- und Schalungstechnik, CONTEC® Abdichtungs- und Flächenabdichtungstechnik, die die Geschäftseinheit DYWIDAG Concrete Technologies bilden.

Unsere Technologien sind für hochsichere Systeme weithin anerkannt. Unsere Hauptproduktion befindet sich in Polen und Deutschland. Die Produkte tragen Zulassungen nach internationalen Qualitätsstandards.

Unsere Ursprünge:

- 1865 Dyckerhoff & Widmann AG (DYWIDAG) gründeten eine kleine Zementfabrik in Deutschland.
- 1950 DYWIDAG startet das Lizenzgeschäft für Bausysteme mit dem Schwerpunkt Brückenspannung.
- 1979 DYWIDAG SYSTEMS INTERNATIONAL (DSI) wird gegründet, um das internationale Geschäft auszubauen. Investiert in Forschung und ein zweites globales Segment: Geotechnik.
- 2006 DSI betritt den europäischen Markt für Betonzubehör durch Übernahmen in Frankreich und Deutschland: Arteon, Technique Beton, Mandelli-Setra, CONTEC®.
- 2011 Der private Kapitalgeber Triton wird neuer Anteilseigner der DSI.
- 2016 Entwicklungen von Bauprojekten im Nahen Osten und in Asien, einschließlich neuer Joint Ventures in Katar und Indien.
- 2018 Alpin Technik und Datum Group wurden erworben, um DSI's Robotik und Überwachung zu verstärken.
- 2018 Betonzubehör wird als Geschäftseinheit innerhalb der DYWIDAG geschaffen.
- 2019 DSI erwirbt PARTEC.
- 2020 DSI wird DYWIDAG.
- 2021 DY.CO wird als neue paneuropäische Geschäftseinheit von DYWIDAG gegründet.
- 2023 DY.CO wird zu DYWIDAG Concrete Technologies.

DYWIDAG CONCRETE TECHNOLOGIES

- 40+ Jahre Erfahrung
- Händler in über 40 Ländern
- Maßgeschneiderte Produkte
- Fokus auf Qualität und Sicherheit
- Hergestellt in Europa

Anwendungen

- Gewerbebau
- Wohnungsbau
- Bauingenieurwesen
- Betonfertigteile
- Strukturelle Reparaturen

Kunden

- Generalunternehmer
- Vertriebspartner
- Anwender

Unsere Marken

RECOSTAL® Schalungstechnik

RECOSTAL® Bewehrungstechnik

CONTEC® Abdichtungstechnik

CONTEC® Flächenabdichtungstechnik

DYWIDAG® Schalungsankertechnik

Endmärkte



Bauwesen

Gewerbegebäude



Landwirtschaft

Biogasanlagen / Silagelager



Industrie

Produktion / Lagerhalle



Kernkraft

Neue Kraftwerke und Infrastrukturen
für die Lagerung von Atom Müll



Infrastruktur

Tunnel / Brücken

Anwendungsbereiche RECOSTAL® Schalungstechnik

RECOSTAL® Schalungstechnik ist eine hochpräzise und vielseitige Lösung, die den Bauprozess beschleunigt, den Arbeitsaufwand und die Kosten reduziert und eine höhere Genauigkeit beim komplexen Formen gewährleistet, während ideale Betonoberflächen erreicht werden. Sie bietet gleichmäßige und stabile Unterstützung für den Beton während des Aushärtens, was zu stärkeren und langlebigeren Bauelementen führt. RECOSTAL® Schalungstechnik ermöglicht die Erstellung dünnerer Wände oder Platten, ohne die Festigkeit zu beeinträchtigen, und optimiert die Nutzung des Innenraums von Gebäuden.

Darüber hinaus bleibt sie dauerhaft in der Struktur, wodurch der arbeitsintensive Abbau, die Bestandsverwaltung und die Entsorgung vermieden werden, was häufig zusätzliche Kosten verursacht. Zu den wesentlichen Vorteilen gehören erhebliche Einsparungen bei den Arbeitskosten und eine Verkürzung des Bauprozesses. Das leichte Design und die einfache Installation ermöglichen es, die meisten Arbeiten von einer einzigen Person ohne Kran und viel schneller als mit traditionellen Methoden durchzuführen.

Die RECOSTAL® Schalungstechnik findet breite Anwendung in verschiedenen Bereichen des Bauwesens, insbesondere im Bereich der Stahlbetonbauwerke.

Anwendungsbereiche der Schalungstechnik

Fundamente



RECOSTAL® Schalungstechnik wird häufig verwendet, um Fundamentsohlen und Fundamente jeglicher Form zu gestalten, einschließlich komplexer Konstruktionen. Vorgefertigte Schalungselemente werden mit hoher Präzision hergestellt, was eine bessere Kontrolle über die Dimensionen und die Qualität des Fundaments gewährleistet. Dies hilft, Unregelmäßigkeiten zu vermeiden, die für die Stabilität der gesamten Struktur von entscheidender Bedeutung sind.

Aussparungen



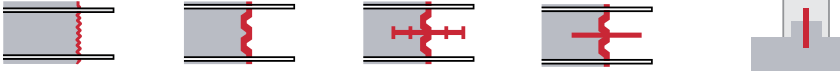
RECOSTAL® Schalungstechnik wird verwendet, um Aussparungen in Platten für Installationen oder vertikale Schächte zu schaffen. Es gewährleistet eine präzise Nachbildung der geplanten Plattenaussparungen und vermeidet Probleme mit späterem Schneiden oder Korrekturen, die mit traditionellen Methoden zeitaufwendig und kostspielig sein können. Konventionelle Techniken können unerwünschte Spannungen in die Konstruktion einführen, wodurch sie geschwächt wird oder Risse entstehen. Schalungen ermöglichen eine gleichmäßige Lastverteilung.

Dehnungsfugen



Dehnungsfugen trennen verschiedene Teile einer Betonstruktur, die unterschiedlichen Lasten oder Bewegungen ausgesetzt sein könnten, wie z.B. Gebäudeflügel oder Brückensegmente. Sie verhindern Durchlässigkeit und gewährleisten eine langfristige Abdichtung. Sie ermöglichen die unabhängige Bewegung eines Teils relativ zu einem anderen. RECOSTAL® Schalungstechnik sorgt für eine kontrollierte Lastübertragung zwischen den Elementen, kompensiert Spannungen und ermöglicht eine freie Bewegung aufgrund von Temperaturänderungen, Betonschrumpfung oder Setzungen des Gebäudes. Dies minimiert das Risiko von Rissen und strukturellen Schäden und erhöht die Lebensdauer der Konstruktion.

Arbeitsfugen



RECOSTAL® Schalungstechnik, die in Arbeitsfugen verwendet wird, ist in der Stahlbetonkonstruktion weit verbreitet. Diese Fugen entstehen, wenn das Betonieren in Phasen unterteilt wird. Die in der Struktur verbleibende Schalung sorgt für dauerhafte und sichere Verbindungen zwischen den einzelnen Betonteilen. Arbeitsfugen können Dichtungsbahnen enthalten, um das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit zu verhindern, was besonders wichtig in Fundamenten, Stützwänden und anderen wasserbelasteten Konstruktionen ist.

Industrieböden



RECOSTAL® Schalungstechnik erleichtert die Erstellung von Dehnungsfugen und Trennungen zwischen verschiedenen Bereichen des Industriebodens, was besonders für große Flächen wie Lagerhäuser, Fabriken oder Logistikzentren entscheidend ist. Dies ermöglicht es dem Boden, unter Temperaturänderungen und Lasten zu „arbeiten“ und minimiert das Risiko von Rissen. Der Einsatz von Schalungen ermöglicht eine präzise Planung der Bodenbewehrung an kritischen Punkten. Sie wirkt auch als zusätzliche Verstärkungsschicht und erhöht die Widerstandsfähigkeit gegenüber Druck- und dynamischen Lasten. RECOSTAL® Schalungstechnik sorgt für perfekt gerade Kanten und Trennungen.

Stahlbetonwände



RECOSTAL® Schalungstechnik beschleunigt den Bau von monolithischen Stahlbetonwänden, indem sie den Abbau überflüssig macht, was besonders bei Mehrgeschossbauweisen von Vorteil ist.

Tunnel und Durchlässe



RECOSTAL® Schalungstechnik zeichnet sich in schwierigen geologischen Bedingungen durch ihre Gestaltungsflexibilität und Anpassungsfähigkeit an spezifische, komplexe Anforderungen aus. Sie wird aus besonders robusten Materialien gefertigt und bietet zusätzliche Unterstützung für Tunnelwände und -decken, wodurch das Risiko struktureller Schäden verringert wird. Das Eindringen von Grundwasser stellt in Tunneln ein häufiges Problem dar; RECOSTAL® Schalungstechnik, die mit Dichtungssystemen kombiniert wird, verhindert effektiv Wassereintritt und sorgt für eine langfristige Abdichtung.

Referenzprojekte mit RECASTAL® Produkten



**Kernkraftwerk Hinkley Point C,
Großbritannien**

LAUFZEIT: ab 2012

KUNDE / EIGENTÜMER: EDF Energy, China General Nuclear Power Group

GENERALUNTERNEHMER: Laing O'Rourke in cooperation with Bouygues TP (Bylor)

LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
RECASTAL® 2000 GT, RECASTAL® Schalbox



**Kraftwerk Töging-Jettenbach,
Deutschland**

LAUFZEIT: 2018 - 2022

KUNDE / EIGENTÜMER: Verbund Innkraftwerke GmbH

GENERALUNTERNEHMER: PORR GmbH & Co. KGaA

LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
RECASTAL® 2000 GT



**Kraftwerk in Jaworzno,
Polen**

LAUFZEIT: 2015 - 2019

KUNDE / EIGENTÜMER: TAURON

GENERALUNTERNEHMER: Rafako, Mostostal

LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
RECASTAL® 1000 F



**Bahnstrecke von Drammen nach
Kobbervikdalen, Norwegen**

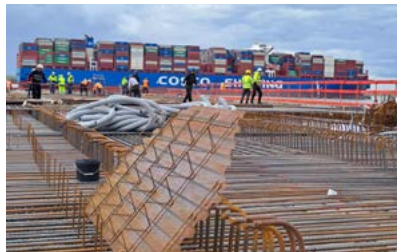
LAUFZEIT: ab 2019

KUNDE / EIGENTÜMER: BANE NOR

GENERALUNTERNEHMER: Veidekke

LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
RECASTAL® DFI-DFA



**LNG-Terminal an Land in Stade,
Deutschland**

LAUFZEIT: 2024 - present

KUNDE / EIGENTÜMER: Hanseatic Energy Hub Unternehmen, das mehrere Partner umfasst:

Partners Group, Enagás, Dow und Buss Group

GENERALUNTERNEHMER: Konsortium Técnicas Reunidas (Leiter) sowie FCC und Enka (Partner)

LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
RECASTAL® 1000, RECASTAL® 2000 GT



**MOSE-Projekt zum Schutz von Venedig,
Italien**

KUNDE / EIGENTÜMER: Venice Water Authority

GENERALUNTERNEHMER: Consorzio Venezia Nuova

LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
RECASTAL® 2000 GT-FZ



**WESTGATE Einkaufszentrum in Oxford,
Großbritannien**

LAUFZEIT: 2016 - 2017

KUNDE / EIGENTÜMER: Land Securities & The Crown Estate

GENERALUNTERNEHMER: Laing O'Rourke

LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
RECASTAL® 2000 GT



**Wohn- und Bürogebäude Pontkade,
Niederlande**

LAUFZEIT: ab 2022

LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
RECASTAL® Fundamentalschalung



**Städtisches Stadion in Breslau,
Polen**

LAUFZEIT: 2009 - 2011

KUNDE / EIGENTÜMER: Stadion Wrocław, Wrocław

GENERALUNTERNEHMER: Mostostal Warszawa, Max Boegl

LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung

VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
RECASTAL® Box, RECASTAL® 2000 GT



**Goldene Terrassen Einkaufszentrum,
Polen**

LAUFZEIT: 2002 - 2007
KUNDE / EIGENTÜMER: Złote Tarasy Sp. z o.o.
GENERALUNTERNEHMER: Skanska
LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung
VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
 RECASTAL® 2000



**Wohngebäude in Warschau,
Polen**

LAUFZEIT: ab 2022
KUNDE / EIGENTÜMER: Marvipol Development SA
GENERALUNTERNEHMER: Karmar SA
LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung
VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
 RECASTAL® 1000 F



**Sea Towers Gdynia,
Polen**

LAUFZEIT: 2006 - 2009
KUNDE / EIGENTÜMER: Invest Komfort SA
GENERALUNTERNEHMER: Invest Komfort SA
LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung
VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
 RECASTAL® 1000



**Einkaufszentrum Pasaż Grunwaldzki in
Breslau, Polen**

LAUFZEIT: 2005 - 2007
KUNDE / EIGENTÜMER: Echo Investment S.A.
GENERALUNTERNEHMER: Strabag Sp. z o.o.
LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung
VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
 RECASTAL® 1000



**Dominikańska Galerie in Breslau,
Polen**

LAUFZEIT: 1999 - 2001
KUNDE / EIGENTÜMER: ECE Projektmanagment Polska
GENERALUNTERNEHMER: Hochtief Polska
LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung
VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
 RECASTAL® 1000, RECASTAL® Schalbox



**Einkaufszentrum Galeria Piastów,
Polen**

LAUFZEIT: 2006 – 2009
KUNDE / EIGENTÜMER: Rank Progress S.A.
GENERALUNTERNEHMER: ERBUD SA, Technobud Nowy Sącz
LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung
VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
 RECASTAL® 1000



**Suite hotel complex Ahlbeck - Usedom,
Germany**

LAUFZEIT: 2019 - 2021
KUNDE / EIGENTÜMER: Vela Hotels AG
GENERALUNTERNEHMER: VENTIS Holding AG
LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung
VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
 RECASTAL® 2000 GTF



**Gramercy Tower in Cardiff,
Vereinigtes Königreich**

LAUFZEIT: ab 2023
KUNDE / EIGENTÜMER: Urban Centric (Cardiff) Limited
GENERALUNTERNEHMER: Intelle Construction
LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung
VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
 RECASTAL® Schalbox

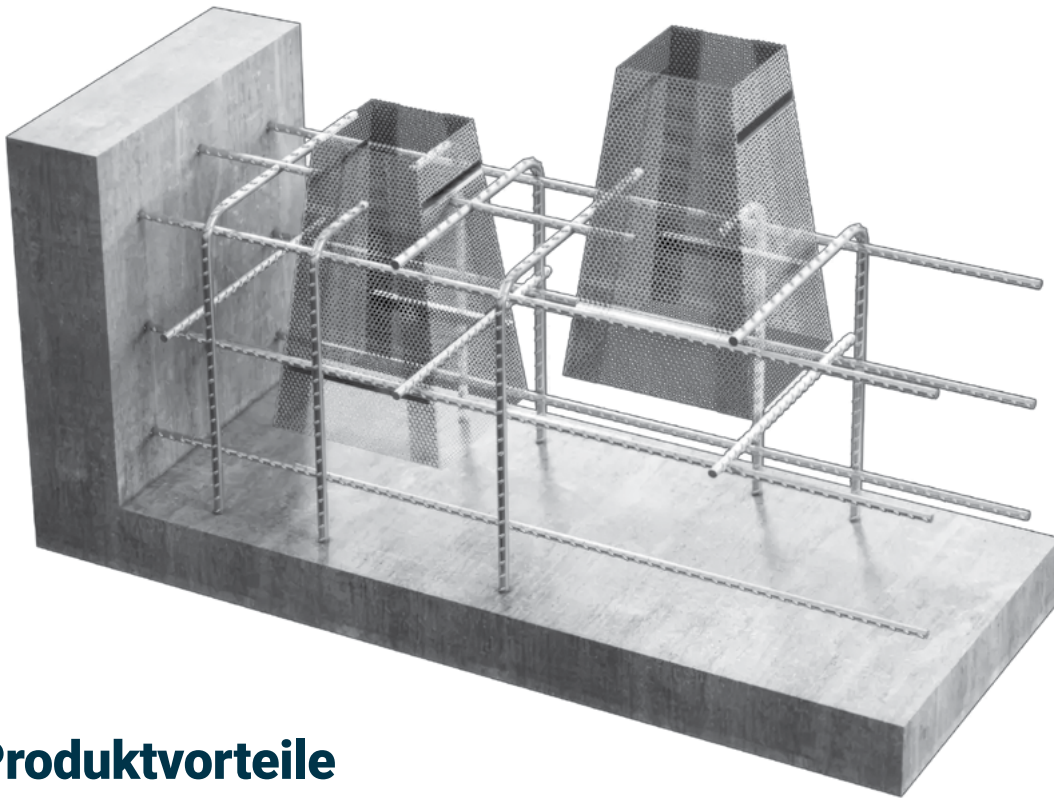


**Saatwinkler Damm in Berlin,
Germany**

LAUFZEIT: ab 2021
KUNDE / EIGENTÜMER: SEED 1 GmbH
GENERALUNTERNEHMER: Ten Brinke GmbH
LIEFERUNGSSPEKTRUM: Lieferung, Technische Unterstützung
VERWENDETE RECASTAL® SCHALUNG:
 RECASTAL® 2000 GTF, RECASTAL® DFI

RECOSTAL® Schalbox

Die RECOSTAL® Schalboxen sind maßgefertigte, verlorene Schalungselemente, die zur Herstellung von Betonaussparungen im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau eingesetzt werden. Sie zeichnen sich durch eine sehr gute Verbundwirkung zum Beton aus, die durch eine ausgeprägte Noppenprofilierung erreicht wird. Die Schalboxen bieten eine hohe Vielfalt an Größen und Formen. Optional können sie mit Nagelwinkeln ausgestattet werden. Sie sind auch als vorgefertigte Aussparungsgruppen lieferbar, wobei kein Ausschalen erforderlich ist. Eine Ausführung in Streckmetall ist ebenfalls möglich.



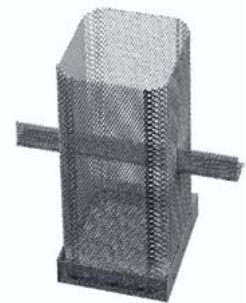
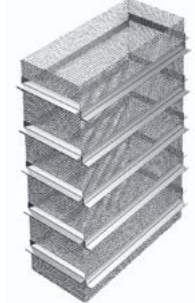
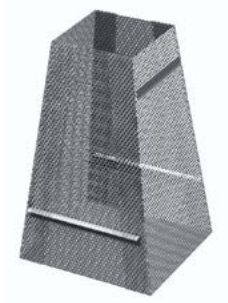
Produktvorteile

- Starker Verbund mit Beton
- Viele Formvarianten möglich
- Auf Wunsch mit Nagelwinkeln
- Kein Ausschalen erforderlich

Produktvarianten

- RECOSTAL® Sbox CM – Noppenprofiliertes Stahlblech
- RECOSTAL® Sbox SM – Glattblech
- RECOSTAL® Sbox TM – Trapezförmiges Streckmetall

Beispiele für Schalboxen



Montage

Die RECOSTAL® Schalboxen zwischen der Bewehrung bzw. an der Bewehrung Lage sichern. Ausführungen mit Befestigungswinkeln direkt auf der Sauberkeitsschicht oder der Schalung fixieren. RECOSTAL® Schalboxen sind in den meisten Abmessungen und Einbausituationen selbsttragend. Je nach Betondruck ist eine bauseitige Aussteifung vorzusehen.

Erforderliche Informationen zur Bestellung

1. Abmessungen: A x B / C x D / H
2. Blechstärke: 0,7 / 1,0 / 1,5 mm
3. Produktausführung: CM / SM / TM
4. Menge



Technische Daten

- Material: verzinktes Stahlblech, schwarzes Streckmetall
- Blechstärke: 0,7, 1,0, 1,5 mm
- Abmessungen der Schalbox: Höhe, Breite, Durchmesser und Länge nach Bestellung
- Verpackung: Auf Paletten verpackt, in Schrumpffolie eingeschweißt
- Lagerung: Keine Beschränkungen

RECOSTAL® S/SF Schalstreifen

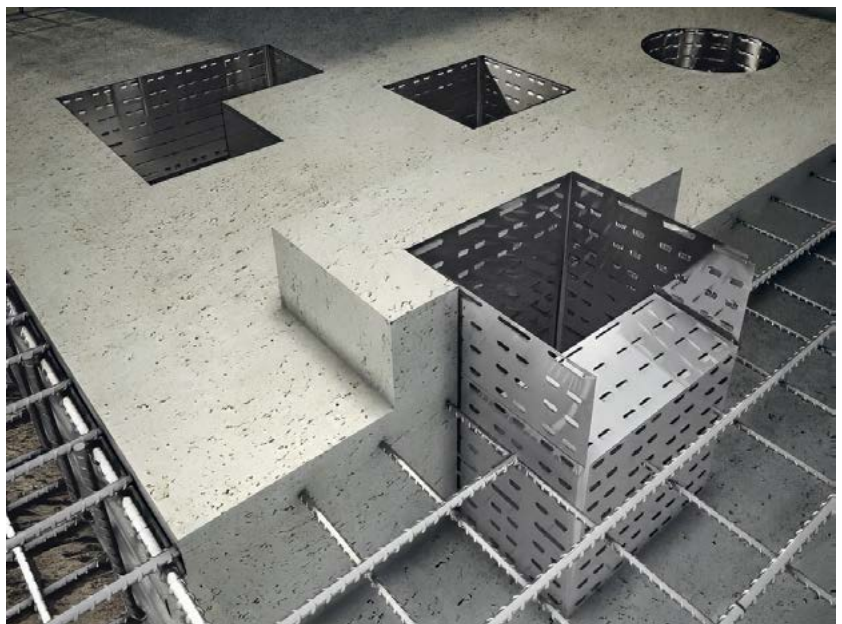
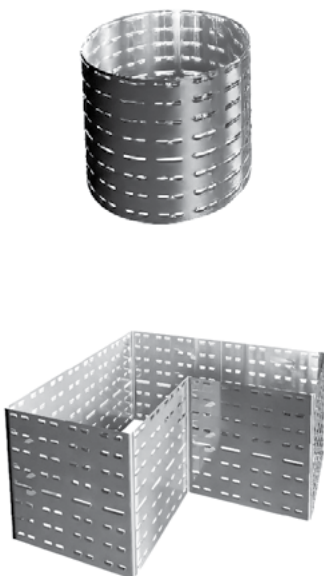
Mit dem RECOSTAL® Schalstreifen Typ S und SF aus verzinktem Stahlblech sind Aussparungen in Sohlplatten, Ortbeton- und Elementdecken schnell und einfach in beliebigen Größen und Formen herstellbar. Durch die ausgeprägte Schuppen- bzw. Noppenprofilierung entsteht eine optimale Verbundwirkung zum Beton. Die RECOSTAL® Schalstreifen Typ S und SF werden einfach ausgerollt, abgeschnitten und abgekantet.



Produktvorteile

- Hohe Verbundwirkung zum Beton durch ausgeprägte Schuppen- bzw. Noppenprofilierung
- Durch 5 cm-Rasterprofilierung fast jede Größe herstellbar
- Der Schalstreifen ist zur einfachen Abkantung alle 5 cm querperforiert
- Vielfältige Formen möglich
- Mit 7 cm Klapprand optimal für den Transport von Elementdecken

Formen von RECOSTAL® SF



Technische Daten

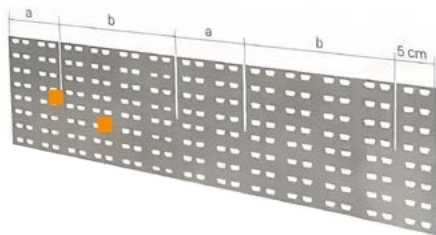
- Material: profiliertes, gestanztes, verzinktes Stahlblech
- Blechdicke: 0,7 mm
- Verpackung: Auf Paletten verpackt, 10 m Rollen
- Lagerung: Auf Lager / Auf Bestellung

TYP	HÖHE H [m]	LÄNGE L [m]	Paletteneinheit [m/pal.]
SF 14	14	10	480
SF 16	16	10	480
SF 18	18	10	420
SF 20	20	10	360
SF 22	22	10	360
SF 24	24	10	300
SF 26	26	10	300
SF 28	28	10	300
SF 30	30	10	300

Montage

RECOSTAL® Schalstreifen in der erforderlichen Abwicklungslänge ausrollen und mit einer Bleischere oder einem Trennjäger ablängen. RECOSTAL® Schalstreifen durch einfaches Abknicken über ein Kantholz an der vorhandenen Perforierung in die gewünschte Form und Größe bringen. Überlappende Enden der RECOSTAL® Schalstreifen mit Rödeldraht verbinden. Fertige Aussparung auf der Sauberkeitsschicht oder Deckenschalung platzieren und Lage sichern, sowie aussteifen.

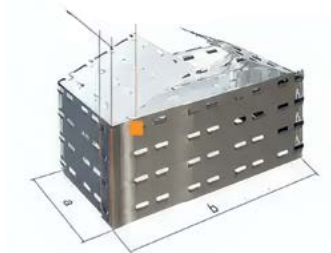
Schritt 1 Das Band in der erforderlichen Abwicklungslänge ausrollen und mit einer Bleischere oder einem Trennjäger ablängen.



Schritt 2 Biegen des Bandes.



Schritt 3 Das Band durch einfaches Abknicken über ein Kantholz an der vorhandenen Perforierung in die gewünschte Form und Größe bringen.



Schritt 4 Montage der RECOSTAL® Schalstreifen S und SF an dem Schalungstisch zur Herstellung von Fertigteildecken.



Schritt 5 Betonage der Elementdecke im Fertigteilwerk.

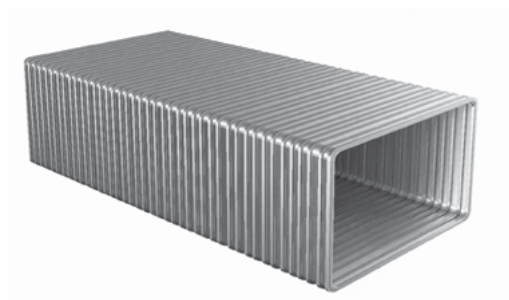


Schritt 6 Aufbiegen des RECOSTAL® Schalstreifens Typ S und SF und Verfüllung des Aufbetons.



TULO Rohre

TULO-Rohre sind eine dauerhafte Schalung aus spiralgeformtem Blech. Sie sind sowohl in runden als auch in rechteckigen Profilen erhältlich. TULO-Rohre werden hauptsächlich als Aussparungsschalungen für Decken und Wände sowie als Fundamente für Maschinen, Pfosten und Masten verwendet.



Produktvorteile

- Schnelle Montage
- Sondertypen- und -größen auf Anfrage
- Verfügbar mit zusätzlicher Ankerplatte

Ausführungsvarianten

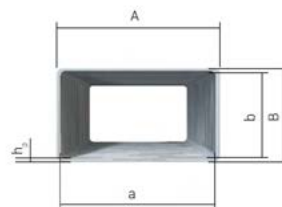
- Rundes Profil
- Rechteckiges Profil

Rundes Profil



Typ	Durchmesser d_1 [mm]	Durchmesser d_2 [mm]	Höhe h_p [mm]	Gewicht [kg/m]
30	30	35	2,5	0,20
40	40	46	3,0	0,20
50	50	56	3,0	0,34
60	60	67	3,5	0,46
65	65	72	3,5	0,56
70	70	77	3,5	0,57
80	80	87	3,5	0,77
90	90	97	3,5	0,80
100	100	108	3,8	0,85
125	125	133	3,8	1,11
150	150	158	3,8	1,28
180	180	188	3,8	1,55
200	200	208	3,8	1,70
250	250	260	4,8	2,24
290	290	300	4,8	2,50
300	300	310	4,8	2,68
310	310	320	4,8	2,80
350	350	360	4,8	3,11
400	410	410	4,8	3,55
450	434	450	8,0	5,59
500	484	500	8,0	6,22
550	534	550	8,0	6,96
600	584	600	8,0	7,49
650	634	650	8,0	8,12
700	685	700	8,0	10,99
750	735	756	8,0	11,78
800	785	800	8,0	12,58
850	835	850	8,0	13,37
900	885	900	8,0	14,17
950	935	950	8,0	14,96
1000	985	1000	8,0	20,10
1050	1035	1050	8,0	22,33
1100	1086	1108	8,0	24,36
1150	1130	1158	8,0	25,48
1250	1230	1250	8,0	27,70
1350	1330	1350	8,0	30,20
1500	1480	1500	8,0	33,28

Rechteckiges Profil



Typ	Höhe/Breite a x b [mm]	Höhe/Breite A x B [mm]	Höhe h_p [mm]	Gewicht [kg/m]
30 x 30	28 x 28	35 x 35	3,5	0,26
40 x 40	41 x 41	49 x 49	3,5	0,50
50 x 50	49 x 49	59 x 59	3,5	0,55
60 x 60	62 x 62	70 x 70	3,5	0,76
60 x 30	57 x 28	67 x 36	3,5	0,54
70 x 70	72 x 72	82 x 82	3,5	0,88
70 x 35	69 x 35	77 x 45	3,5	0,66
80 x 80	82 x 82	90 x 90	3,5	1,01
80 x 40	77 x 42	85 x 50	3,5	0,86
90 x 60	90 x 60	98 x 68	3,5	1,02
100 x 50	102 x 52	110 x 60	3,5	0,97
100 x 100	100 x 100	108 x 108	3,5	1,15
130 x 60	130 x 60	138 x 68	3,5	1,38
130 x 130	130 x 130	138 x 138	3,5	1,65
140 x 80	140 x 80	149 x 88	3,5	1,38
140 x 140	138 x 138	149 x 149	3,5	1,70
160 x 100	160 x 100	168 x 168	3,5	1,65
200 x 200	186 x 186	197 x 197	3,5	2,35

Technische Daten

- Material: Stahlblech
- Elementlänge: 500 cm
- Verpackung: Auf Paletten verpackt, in Schrumpffolie eingeschweißt
- Durchmesser des Elementes: 3 - 150 cm
- Breiten/Höhen der Elemente: 3 - 200 cm
- Lagerung: Keine Beschränkungen

Montage

Die TULO-Rohre direkt an die Bewehrung der Wand oder Decke befestigen.



Nach dem Anbringen der Schalung kann mit dem Betonieren rund um die Rohre fortgefahren werden.



Wenn der Beton ausgehärtet ist, kann die Schalung entfernt werden und die Aussparungen sind fertiggestellt.



RECOSTAL® Randschalung

Fundamente,
Randschalungen und Köcher

RECOSTAL® Randschalung

Die RECOSTAL® Randschalung ist eine innovative Lösung aus verzinkten Stahlblechen für Bodenplatten und Geschossdecken. Ein herausragendes Merkmal des RECOSTAL® Randschalung Systems ist der schnelle und einfache Installationsprozess, der den Arbeitsaufwand auf der Baustelle erheblich reduziert. Die Schalungselemente sind leicht, was eine schnelle Positionierung und Ausrichtung ermöglicht.



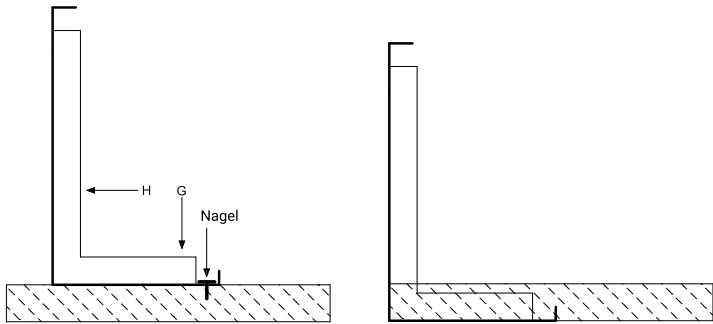
Produktvorteile

- Hohe Zeitersparnis durch schnelle Montage → ca. 0,025 h/m im Vergleich zu herkömmlichen 0,7 h/
- Kostenersparnis durch weniger Aushub → allein die Kosten für Aushub und Wiederauffüllung sind bereits höher als die bei der Verwendung von RECOSTAL® Randschalung
- Völlig selbsttragend bis zu 50 cm Höhe
- Geringe Transport- und Lagerungskosten
- Ecken werden bauseits einfach ausgeführt → keine zusätzlichen Formteile erforderlich



Technische Daten

- Material: verzinktes Stahlblech
- Material Dicke: 0,7 bis 1,2 mm
- Elementlänge: 225 cm
- Elementhöhe: 14 bis 50 cm (selbsttragend) 50 bis 100 cm
(externe Unterstützung erforderlich)
- Verpackung: auf Palette, in Folie
- Lagerung: keine Beschränkungen



Typ	Artikel Nr.	Höhe H [cm]	Breite B [cm]	Länge L [m]	Einheiten pro Palette [Stk./m]
R14	14010014	14	12	2,25	204/459
R16	14010016	16	12	2,25	170/382,5
R18	14010018	18	12	2,25	170/382,5
R20	14010020	20	12	2,25	120/270
R22	14010022	22	13	2,25	120/270
R24	14010024	24	14	2,25	120/270
R25	14010025	25	15	2,25	90/202,5
R26	14010026	26	16	2,25	90/202,5
R28	14010028	28	17	2,25	90/202,5
R30	14010030	30	18	2,25	90/202,5
R35	14010035	35	21	2,25	60/135
R40	14010040	40	24	2,25	60/135
R45	14010045	45	27	2,25	60/135
R50	14010050	50	30	2,25	60/135

Montage



RECOSTAL® Randschalung auf der planebenen Sauberkeitsschicht (zur Verhinderung des Unterlaufens durch Beton) durch Annageln im Abstand, der im Elementfuß vorgesehenen Nagellöcher, lagesicher und unverschiebbar befestigen.

Beim Aufstellen auf einer Schottertragschicht entsprechende Erdnägel verwenden.

Die Stöße werden durch einfaches Zusammenschieben der Elemente mit 3 – 4 cm Überlappung erstellt.

Ecken werden durch Einschnelden des Blechfußes und Abknicken des Elementes bauseits hergestellt.

Eine zusätzliche Abstützung ist bis zu einer Elementhöhe von 50 cm nicht erforderlich.



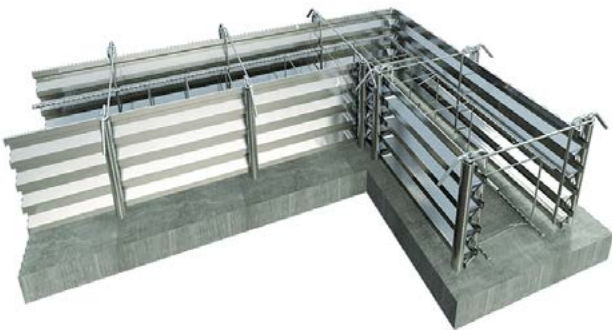
RECOSTAL® ES/ET/FS Fundamentschalung

Fundamente,
Randschalungen und Köcher

RECOSTAL® ES/ET/FS
Fundamentschalung

Die RECOSTAL® Fundamentschalung ist eine reine selbsttragende Steckschalung mit trapezprofilierten Wandungselementen. Die Wandungselemente werden passgenau geliefert und anhand eines individuell erstellten Verlegeplans für den jeweiligen Grundriss positioniert. Die Schalung ist bis zu einer Höhe von 1,00 m selbsttragend. Für Schalungshöhen > 1,00 m wird lediglich eine äußere Teilanfüllung oder eine Betonage in mehreren Arbeitsschritten empfohlen. Der Durchmesser des Rohrs variiert je nach Höhe der Fundamente. Es gibt drei Arten der RECOSTAL® Fundamentschalung: ES, FS, ET.

Die RECOSTAL® Fundamentschalung Typ FS und ES ist eine reine selbsttragende Steckschalung mit trapezprofilierten Wandungselementen. Die Wandungselemente werden passgenau geliefert und anhand eines individuell erstellten Verlegeplans für den jeweiligen Grundriss positioniert. Die Schalung ist bis zu einer Höhe von 1,00 m selbsttragend. Für Schalungshöhen > 1,00 m wird lediglich eine äußere Teilanfüllung oder eine Betonage in mehreren Arbeitsschritten empfohlen. Die RECOSTAL® Fundamentschalung Typ ET, mit trapezprofilierten Wandungselementen gemäß Fugenkategorie „verzahnt“ nach EC 2, ist ein Montagesystem mit trapezförmigen Profilschalungseinheiten. Die Überlappungen werden einfach, mit den im Lieferumfang enthaltenen, Sechskantschrauben befestigt. Zur Abstützung gegen den Betondruck werden die Elemente vor Ort durch Anfüllen oder Kanthölzer gesichert.



Produktvorteile

- Selbsttragend bis H = 1,00 m
- Individueller Verlegeplan
- Enormer Zeitgewinn
- Einbau ohne Kran
- Keine Betonierabschnitte
- Kein Umsetzen der Schalungen
- Kein Ausschalen
- Geringe Transportkosten



Technische Daten

- Material: Wandungsteile: trapezprofiliertes Stahlblech
 - FS-Typ: Glatte Stäbe Ø8 mm
 - ES-Typ: Bewehrungsstäbe Ø8 mm und Ø10 mm / glatte Stäbe Ø8 mm, abhängig von den Abmessungen
- Materialstärke: Standard 0,7 mm
- Rohre (KR):
 - Ø50 x 2 mm bis 100 cm
 - Ø40 x 1,5 mm bis 70 cm
 - Ø30 x 1,5 mm bis 50 cm
- Elementhöhe: Nach Bestellung
- Elementlänge: 225 cm und nach Bestellung
- Verpackung: Auf Paletten verpackt, in Schrumpffolie eingeschweißt
- Lagerung: Nicht vorrätig / Nach Bestellung



Typ FS für Streifenelemente

Länge der einzelnen Schalungselemente [m]	Fundamenthöhe [m]	Fundamentbreite [m]
L = 2,25 und 3,10	H = 0,25 bis 1,25 (größere Höhen auf Anfrage)	B = 0,2 bis < 1,2 (breitere Abmessungen sind im ES-Typ verfügbar)



Typ ES für Einzel- und Streifenelemente

Länge der einzelnen Schalungselemente [m]	Fundamenthöhe [m]	Fundamentbreite [m]
L = 2,25 und 3,10	H = 0,25 bis 1,25 (größere Höhen auf Anfraget)	B > 1,20 (Kleinere Breiten sind im FS-Typ erhältlich)



Typ ET für Streifenelemente

Länge der einzelnen Schalungselemente [m]	Fundamenthöhe [m]
L = 2,25 und 3,10	H = 0,25 bis 1,6 (größere oder kleinere Höhen auf Anfrage)

Montage

Für die Montage des RECOSTAL® Schalungssystems werden die „U“-Bügel (KU) im Abstand von $c/c=1,0\text{ m}$ gemäß dem Fundamentpositionsplan auf der zuvor vorbereiteten Basis positioniert. Die Wandungsteile und dazugehörigen U-Bügel, Verstärkungsrohre, Klemmbügel, Klemmspannen und S-Haken werden verteilt und entsprechend der Montageanleitung aufgestellt. Eine zusätzliche Abstützung bis zu einer Fundamenthöhe von 1,00 m ist nicht erforderlich. Bei Höhen ab 1,00 m wird eine äußere Teilanfüllung oder eine Betonage in mehreren Schritten empfohlen. Bei sehr schmalen, hohen und langen Streifenfundamenten, Kippsicherung gemäß den Angaben im Verlegeplan beachten.

Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4



RECOSTAL® Schalungsköcher



RECOSTAL® Schalungsköcher werden zur wirtschaftlichen Herstellung von Köcherfundamenten zur nachträglichen Aufnahme von Stahlbetonfertigteilen, Stahlstützen u.a. als verlorene Schalung im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau verwendet.

Fundamente,
Randschalungen und Köcher

RECOSTAL®
Schalungsköcher

Produktvorteile

- Montage innerhalb 1 Minute je Stück
- Höchste Fugenkategorie „verzahnt“ nach EC 2
- Optimale Verbundeigenschaften durch 2,5 cm tiefe Trapezprofilierung
- Selbsttragend bei 90 % aller Abmessungen
- Nicht eigentragfähige Übergrößen mit werksseitiger Rückverankerung
- Als Faltköcher lieferbar
- Alle Köcher mit Glattblech- oder Flachstreckmetallboden lieferbar



Die folgenden Varianten der RECOSTAL® Box sind verfügbar:

- Vormontiert
- Zur Montage vor Ort
- Zur Montage vor Ort mit selbstschneidenden Schrauben
- Mit Gitterboden
- Mit Metallboden
- Ohne Boden
- Mit gebohrten Löchern
- Mit ausgeschnittenen Löchern



Technische Daten

- Material: Verzinktes Stahlblech
- Blechdicke: 0,7, 1,0, 1,5 mm
- A (Breite) = 40 – 105 cm
- B (Länge) = 40 – 105 cm
- H (Höhe) = 60 – 200 cm
- Weitere Größen auf Anfrage
- Lagerung: keine Anforderungen

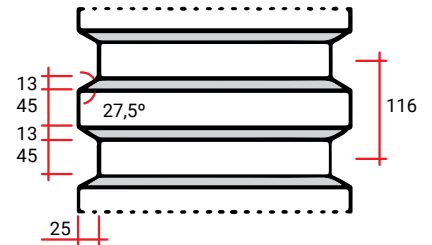
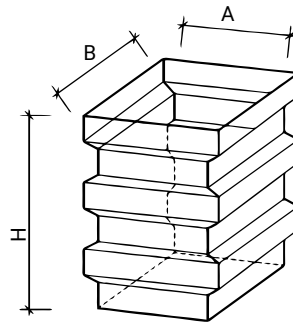
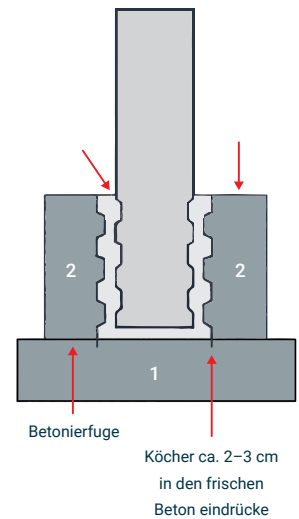
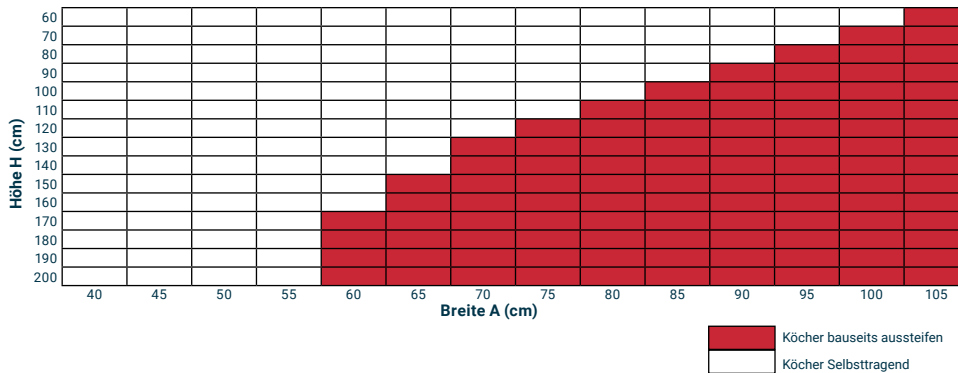
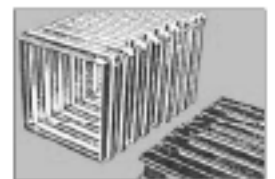
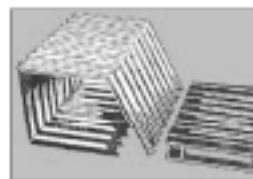
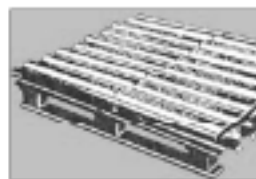


Tabelle 1



Montage

Je nach Anforderung kann die RECOSTAL® Box entweder flach oder vormontiert zur Baustelle geliefert werden. Im flachen Zustand wird die Schalung einfach in die gewünschte Form gebogen. Die vormontierte RECOSTAL® Box ist sofort bereit, in den vorbereiteten Bereich eingesetzt und fixiert zu werden.



Erforderliche Informationen zur Bestellung

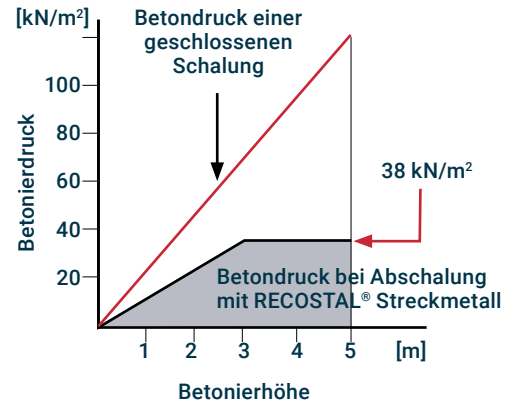
Bei der Bestellung müssen die folgenden Abmessungen angegeben werden:

1. Abmessungen A x B x H = ... cm
2. Blechdicke: 0,7 mm (Standard), 1,0 mm oder 1,5 mm
3. Mit/ohne Bodenplatte

RECOSTAL® Streckmetall



RECOSTAL® Streckmetall wurde speziell für die Abschalung im Beton- und Stahlbetonbau entwickelt. Tragrippen mit einer Höhe von 21 mm verlaufen in Längsrichtung der Platte, um die Lasten unter geringer Verformung and die Auflager weiterzuleiten. Die spezielle Oberflächenstruktur gewährleistet die Ausbildung einer definierten rauen Fuge. Das Tragverhalten und Oberflächenstruktur sind optimal auf den Einsatz abgestimmt, dass der Frischbetondruck gegenüber einer geschlossenen Schalung erheblich geringer ausfällt. Im ungünstigsten Fall ergibt sich lediglich ein maximaler Betondruck von 38 kN/m². Dies wurde durch Versuche und Prüfungen bestätigt.



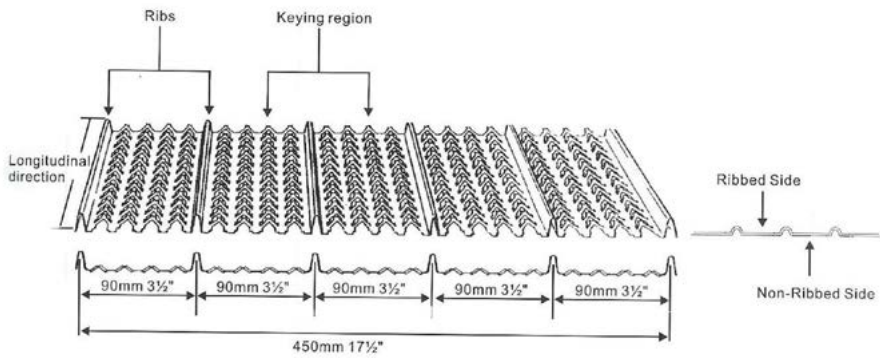
Aussreifungsabstände

Betonierhöhe [m]	Typ 2811 [m]	Typ 2911 [m]
0,25	0,70	0,50
0,50	0,60	0,45
1,00	0,50	0,40
1,50	0,40	0,30
2,00	0,35	0,25
2,50	0,25	0,20
3,00	0,20	0,15

Abstände der Aussteifungen sind wie bei Schaltafeln aus Vollholz (21 mm) zu wählen. Diese Angabe gilt für RECOSTAL® Streckmetall Typ 2811. Für Typ 2911 sind die Werte um 25% zu vermindern. Die Werte gelten als Empfehlungen bei Annahme eines 3-Feld-Systems.

Produktvorteile

- Hohe Lastübertragung in Längsrichtung
- In Querrichtung formbar
- Schnelle Montage
- Einfache Verarbeitung



Technische Daten

- Material: Stahl verzinkt
- Elementgröße: 44,5 x 200 cm
- Typen und Stärken: 2811/2 – 0,4 mm, 2911/2 – 0,3 mm
- Verpackung: Auf Palette
- Lagerung: Keine Beschränkungen

Typ	Art. Nr.	Stärke [mm]	Größe [cm]	Liefereinheit pro Palette
2811/2	19111000	0,4	44,5 x 200	100 Platten = 89 m²
2911/2	19151000	0,3	44,5 x 200	100 Platten = 89 m²

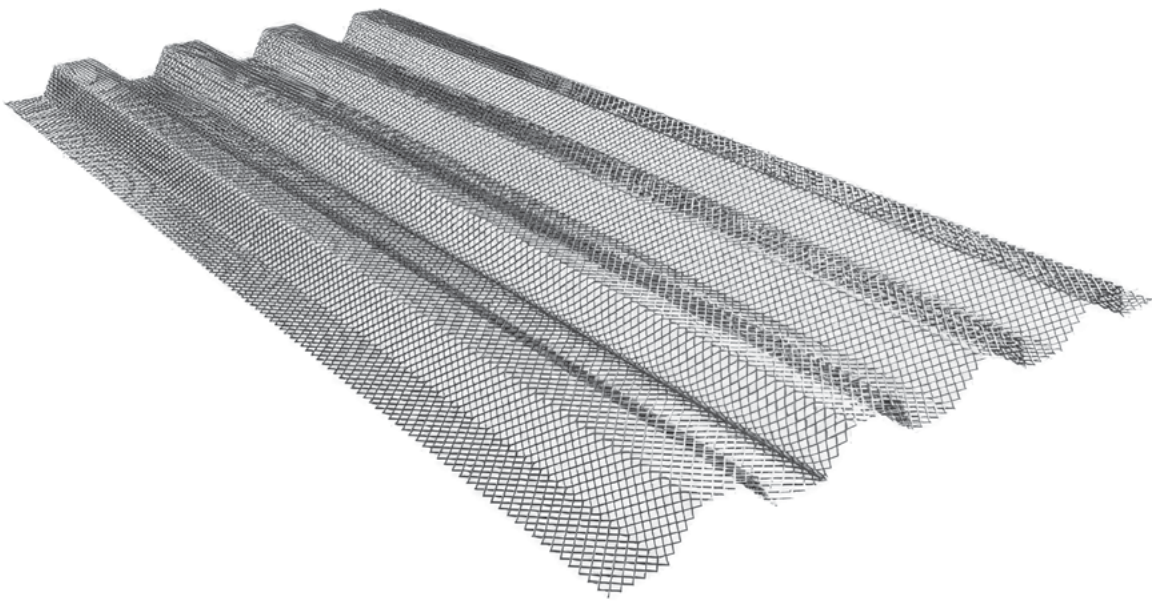
Montage

Das RECOSTAL® Streckmetall ist zwischen der oberen und unteren Lage der Bewehrung im Betonelement zu platzieren. Um Hohlräume zu vermeiden und die Betondeckung zu gewährleisten, wird empfohlen, Abstandhalter aus Beton oder Holz zu verwenden. Nach der Verlegung sind je nach Art der verwendeten Streckmetallbleche in bestimmten Abständen externe Stützen zu verwenden. Zum Ausbilden von Ecken und zur Längenregulierung werden die Rippen der Streckmetallbleche geschnitten und leicht von Hand nachbearbeitet.



REcostal® 1000

Das REcostal® 1000 Abschalprofil besteht aus feinmaschigem, robustem Streckmetall und wird in Sohlplatten, Wänden und Decken zur sicheren Abschalung von Arbeitsfugen eingesetzt. Die spezielle Trapezprofilierung erfüllt die höchste Fugenkategorie „verzahnt“ gemäß den Anforderungen nach EC 2. Die REcostal® 1000 Abschalprofile können sowohl einbaufertig in den gewünschten Fixhöhen oder als Plattenware für den bauseitigen Zuschnitt geliefert werden.



Produktvorteile

- Selbsttragend bis zu 30 cm
- Trapezprofilierung gemäß EC 2
- Schnelle Installation
- Geringe Transportkosten
- Installation ohne Kran

Technische Daten

- Material: Schwarzes Stahlgitter
- Gitterstärke: Standard 1,5 mm (auf Bestellung 0,7 mm; 1,0 mm)
- Gittertyp: Standard E10 (auf Bestellung Typ E8 für selbstverdichtenden Beton)
- Elementhöhe: 100 cm / 120 cm
- Elementlänge: 225 cm
- Verpackung: Auf Paletten verpackt, in Schrumpffolie eingeschweißt
- Lagerung: Das Produkt sollte in Räumen gelagert werden, die vor Feuchtigkeit und Niederschlägen geschützt sind.

Montage

RECOSTAL® 1000 an der Stelle der geplanten Arbeitsfuge positionieren. Die Bewehrung mit Draht an RECOSTAL® 1000 fixieren.

Der Überlappungsbereich zwischen den Elementen muss mindestens 5 cm betragen und sollte ebenfalls mit Draht oder Schrauben verbunden werden. Installation der Bewehrungsmatte und Schweißen der oberen Bewehrung an den vertikalen Stäben. Hinzufügen eines Holzbalkens.

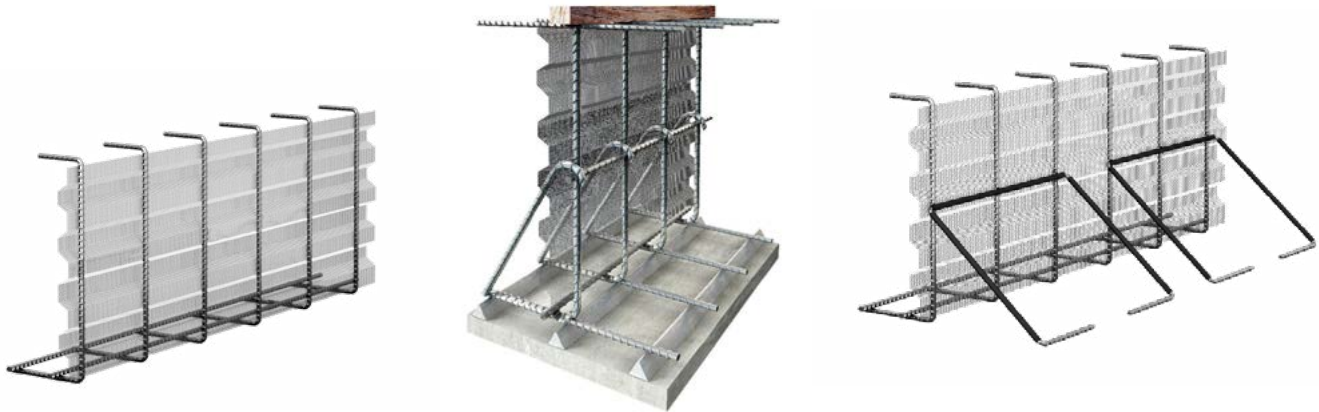
Nach Abschluss des Betonierens und dem Aushärten der Betonmischung erfolgt das Entfernen der Holzbalkens.



RECOSTAL® 2000/ 2000 Z/ 2000 D



RECOSTAL® 2000/ 2000 Z/ 2000 D Abschalelement wird in Sohlplatten, Wänden und Decken zur sicheren Abschalung von Arbeitsfugen eingesetzt.



Arbeitsfugen

RECOSTAL® 2000/
2000 Z/ 2000 D

Produktvorteile

- Selbsttragend bis 90 cm (über 90 cm RECOSTAL® 2000 Z)
- Spezielle Trapezprofilierung erfüllt die höchste Fugenkategorie „verzahnt“ gemäß den Anforderungen nach EC 2
- Keine zusätzliche Unterstützung erforderlich
- Schnelle Installation
- Geringe Transportkosten
- Installation ohne Kran

Ausführungsvarianten

- RECOSTAL® 2000 selbsttragend für Abschalhöhen H bis 90 cm.
- RECOSTAL® 2000 Z - für Abschalhöhen H > 90 cm. Selbsttragende, werkseitig verstärkte Abschalelemente inkl. Zugstreben.
- RECOSTAL® 2000 D - für Abschalhöhen H > 90 cm. Selbsttragende, werkseitig verstärkte Abschalelemente inkl. Druckstreben.

Technische Daten

- Material: Schwarzes Stahlgitter
- Gitterstärke: Standard E10 - 0,7 mm
- Elementlänge: 225 cm
- Verpackung: Auf Paletten verpackt, in Schrumpffolie eingeschweißt
- Bewehrungsmatten: Durchmesser 8, 10, 12 mm
- Horizontale Bewehrungsstäbe: Durchmesser 20, 25 mm (gilt nur für die Variante RECOSTAL® 2000 Z)
- Verbindungsstäbe: Durchmesser 12, 16 mm (gilt nur für die Variante RECOSTAL® 2000 Z)
- Lagerung: Das Produkt sollte in Räumen gelagert werden, die vor Feuchtigkeit und Niederschlägen geschützt sind.

Montage

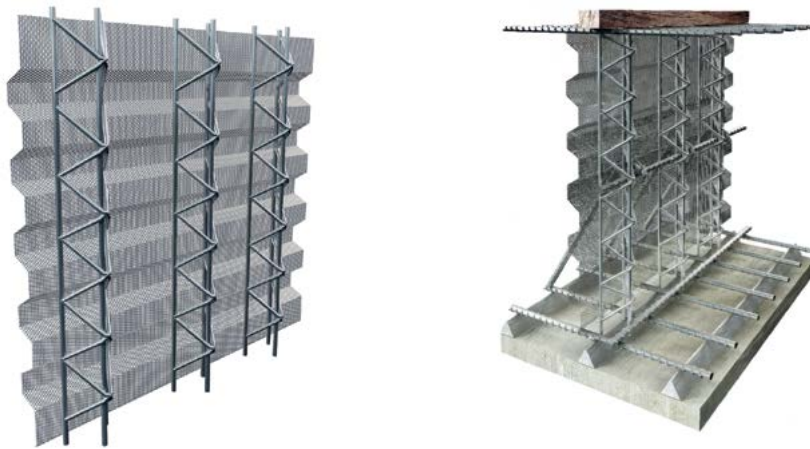
Die Befestigung des RECOSTAL® 2000 Abschalelements an der unteren Bewehrung erfolgt mit dem Einbau der unteren Durchflusssicherung. RECOSTAL® 2000, RECOSTAL® 2000 Z mit Zugstreben oder RECOSTAL® 2000 D mit zusätzlichen Stützbügeln, die in Stahlrohre eingebettet sind, sollten durch Schweißen an der Bewehrung fixiert werden. Der Überlappungsbereich zwischen den Elementen beträgt mindestens 5 cm. Über der oberen Bewehrung sind RECOSTAL® DFS oder Holzbalken zu installieren. Nach Abschluss des Betonierens und dem Aushärten der Betonmischung müssen die Holzbalken entfernt werden.



RECOSTAL® 2000 GT/GT-Z



Das Abschalelement RECOSTAL® 2000 GT besteht aus feinmaschigem, nach EC 2 trapezprofiliertem Streckmetall mit angeschweißten Gitterträgern. Die Elemente werden in der Regel zur Abschalung von Arbeitsfugen in Sohlplatten mit einer Bauteilstärke ab 40 cm eingesetzt. Die Tragfähigkeit ist in horizontaler und vertikaler Richtung klar getrennt. Das RECOSTAL® 2000 GT Abschalelement ist bis zur einer Höhe von 1,5 m selbsttragend. Für Höhen über 1,5 m ist das RECOSTAL® 2000 GT-Z Abschalelement zu verwenden.



Produktvorteile

- In 2-axialer Richtung vollständig selbsttragend bis 150 cm (über 1,5 m RECOSTAL® 2000 GT-Z)
- Höchste Schubkraftübertragung durch Fugenkategorie „verzahnt“ nach EC 2
- Kein Ausschalen erforderlich
- Kosten- und zeitsparend durch vorgefertigte und passgenaue Elemente
- Vielseitig kombinierbar mit CONTEC®-Dichtungssystemen
- ECKEINHEITEN können auf Sonderbestellung gefertigt werden
- Kann den Bedarf an Sekundärmaterialien oder Korrekturmaßnahmen nach dem Aushärten des Betons verringern
- Installation ohne Kran

Ausführungsvarianten

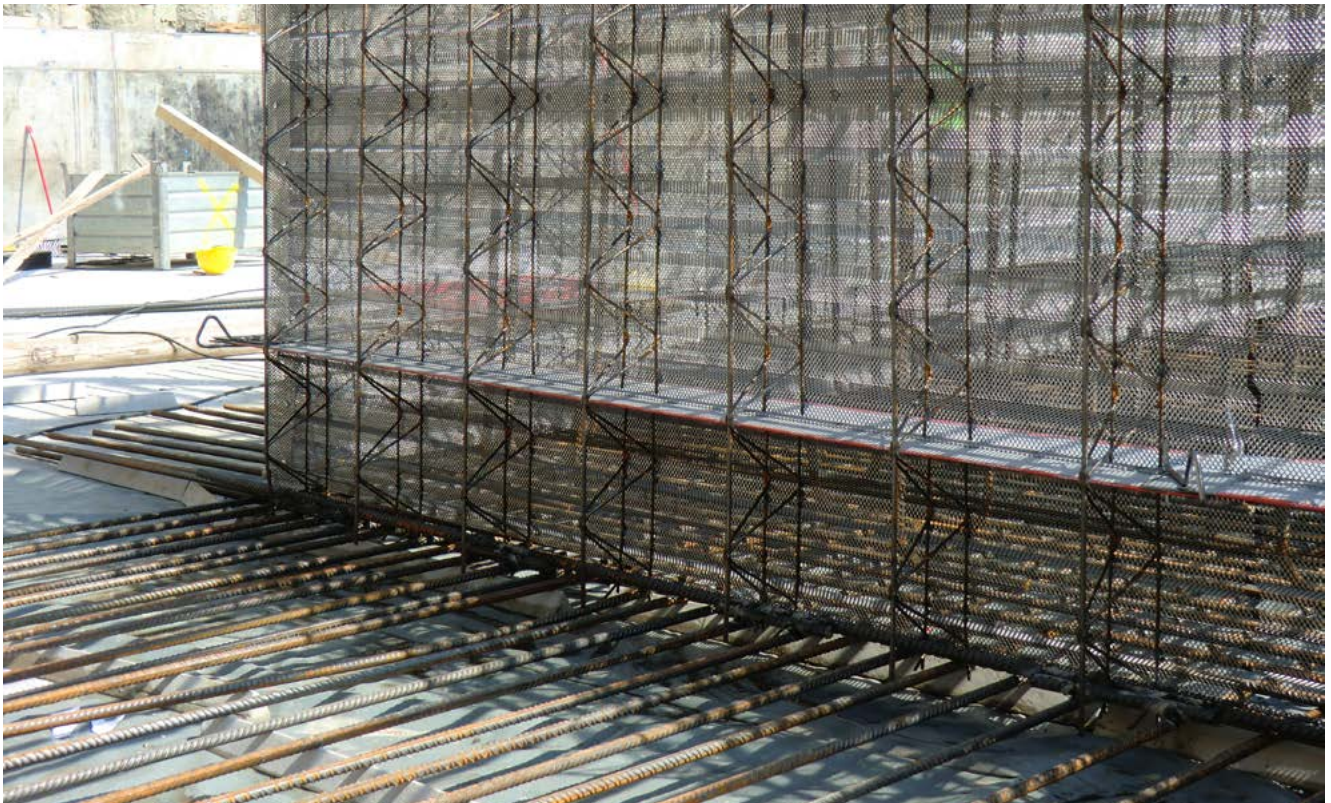
- RECOSTAL® 2000 GT - ohne zusätzliche Unterstützung
- RECOSTAL® 2000 GT-Z - mit zusätzlicher Unterstützung

Technische Daten

- Material: Schwarzes Stahlgitter
- Gitterstärke: Standard 1,5 mm (auf Bestellung: 0,7 mm; 1,0 mm)
- Elementhöhe: Auf Bestellung
- Elementlänge: 225 cm
- Verpackung: Auf Paletten verpackt, in Schrumpffolie eingeschweißt
- Tragstruktur: Gitterträger
- $S(\text{Raum}) = 4 \text{ cm}$
- Lagerung: Das Produkt sollte in Räumen gelagert werden, die vor Feuchtigkeit und Niederschlägen geschützt sind.

Montage

An der Position der geplanten Arbeitsfuge sollte unter der unteren Bewehrung entweder RECOSTAL® Spacecon oder ein Betondistanzhalter platziert werden. RECOSTAL® 2000 GT/GT-Z sollte die Bewehrung durch Schweißen fixieren. Bei der Variante RECOSTAL® 2000 GT-Z sollten zusätzlich Gitterträger und Zugstreben durch Schweißen verwendet werden, um die Bewehrung zu fixieren. Der Überlappungsbereich zwischen den Elementen beträgt mindestens 5 cm. Über der oberen Bewehrung sollten RECOSTAL® DFS oder Holzleisten installiert werden. Nach Abschluss des Betonierens und dem Aushärten der Betonmischung müssen die Holzleisten entfernt werden.





RECOSTAL® Aufkantungen

Der Einsatz von RECOSTAL® Aufkantungen verbessern die Abdichtung von Fugen und fördert die Interaktion zwischen den verbundenen Elementen. Es ermöglicht die Installation einer Dichtung in Arbeitsfugen mit gleichmäßiger Betonverankerung. Es wird hauptsächlich an der Verbindung zwischen der Fundamentplatte und den Wänden sowie in Vertiefungen, Trennwänden und Aufzugsschächten verwendet.

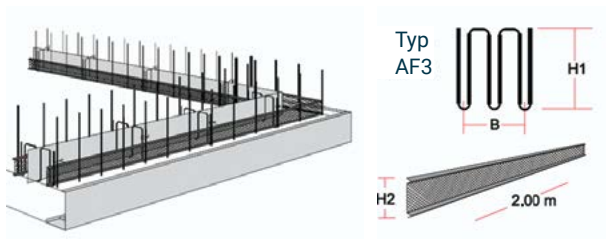
Produktvorteile

- Einfache und schnelle Installation
- Verbesserte Fugendichtung durch Verlängerung des Wasserwegs und gleichmäßige Betonverankerung auf beiden Seiten der Dichtungsbleche oder PVC-Bänder
- Einfache Verbindung der aufeinander folgenden Elemente
- Kompatibilität mit verschiedenen Dichtkomponenten, wie z. B. Metall-Wasserstopfen Contaflexactiv, Bituflex, ContecSEAL, ConSTIC, PVC-Bänder
- Erleichtert das Erreichen eines größeren Betondeckens für die oberen Bewehrungsstäbe, wenn das Entwurfsdeckmaß 2–3 cm beträgt

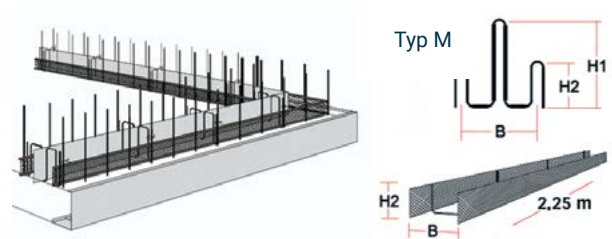


Ausführungsvarianten

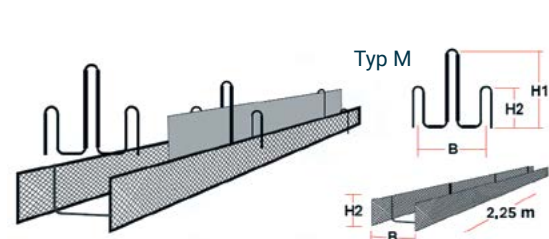
System A1



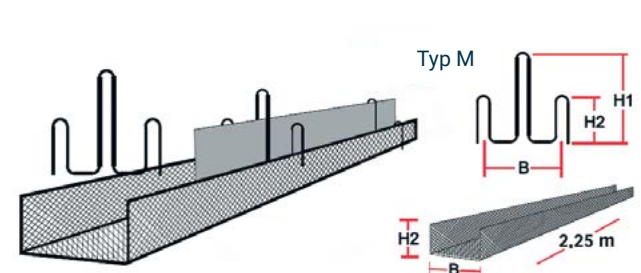
System A2



System A3



System A4



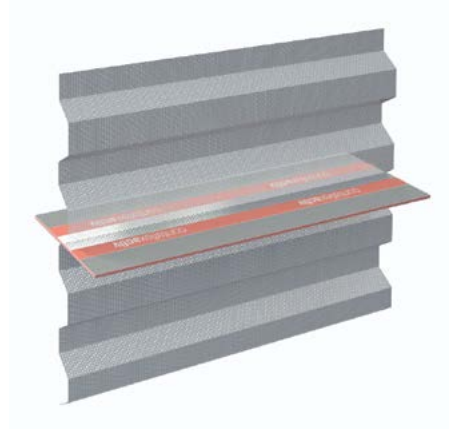
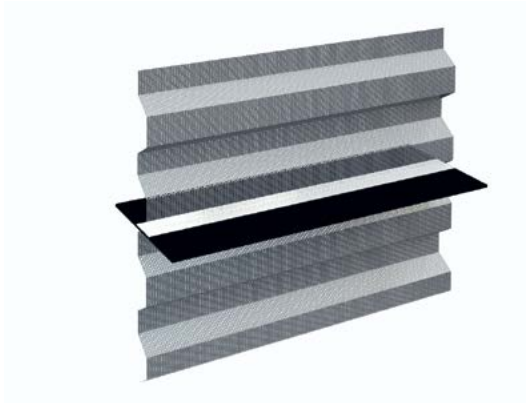


RECOSTAL® 1000 F

Arbeitsfugen

RECOSTAL® 1000 F

Die RECOSTAL® Abschalprofile bestehen aus feinmaschigem Streckmetall und werden in Sohlplatten, Wänden und Decken zur Abschalung von Arbeitsfugen eingesetzt.



Produktvorteile

- Selbsttragend bis zu 30 cm
- Zugelassen gemäß abP bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m Wassersäule
- Wasserwechselzonen geeignet
- 2-fache Dichtwirkung durch Sperrdichtung und aktive Quelldichtung (contaflexactiv) oder Bitumenbeschichtung (contaflex)
- Integriertes Fugenblech mit Bentonitbeschichtung oder Bitumenbeschichtung
- Spezielle Trapezprofilierung erfüllt die höchste Fugenkategorie „verzahnt“ gemäß den Anforderungen nach EC 2
- Schnelle Installation
- Geringe Transportkosten

Ausführungsvarianten

- RECOSTAL® 1000 F activ – mit integriertem bentonitbeschichtetem contaflexactiv Fugenblech.
- RECOSTAL® 1000 F bitum – mit integriertem bitumenbeschichtetem contaflex Fugenblech.

Technische Daten

- Material: Schwarzes Stahl Streckmetall
- Gitterstärke: Standard 1,5 mm (auf Bestellung: 0,7 mm; 1,0 mm)
- Elementhöhe: auf Anfrage
- Elementlänge: 225 cm bzw. Fixlängen nach Bedarf
- Lieferumfang: Abschalelement inkl. Fugenblech, Zubehör, Stoßkl. KA18/3 (contaflexactiv) bzw. K18/3 (contaflex) auf Palette
- Lagerung: trocken lagern und vor starker Sonneneinstrahlung schützen

Montage

Das Abschalelement wird auf der unteren Bewehrungslage aufgestellt und durch Rödellung oder Schweißung zur Aufnahme des Betondrucks kraftschlüssig fixiert. Anschließend erfolgt das Verlegen der oberen Bewehrungslage, wobei das Abschalelement ebenfalls kraftschlüssig an der oberen Bewehrung fixiert wird. Beim horizontalen Einbau, insbesondere bei Arbeitsfugen in Decken oder Sohlplatten, müssen die RECOSTAL® 1000 Abschalprofile ab einer Elementhöhe von 30 cm bauseits abgestützt werden. Beim vertikalen Einbau sowie bei Arbeitsfugen in Wänden ist eine bauseitige Abstützung der RECOSTAL® 1000 F Abschalprofile stets erforderlich.

Fugenblechübergänge und Stöße werden mit einer Überlappung von 10 cm ausgeführt und mit zwei Stoßklammern des Typs KA18/3 oder K18/3 gesichert. Hinzufügen der oberen Bewehrung und des Holzbalkens mit anschließender Betonage.

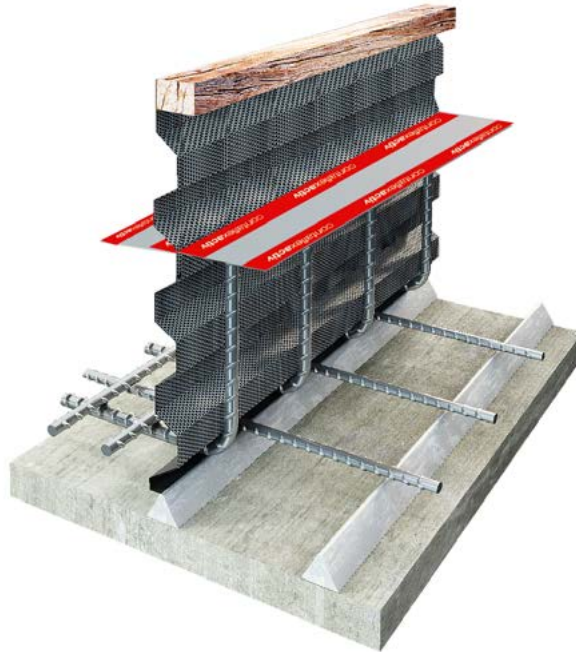


RECOSTAL® 2000 F

Arbeitsfugen

RECOSTAL® 2000 F

RECOSTAL® 2000 F ist ein Schalungssystem, das aus einer tragenden Struktur und einem Fugenblech besteht und für die Herstellung von Arbeitsfugen in Stahlbetonbauwerken wie Fundamentplatten und Böden konzipiert ist.



Produktvorteile

- Selbsttragend bis 90cm
- Fugenblech gewährleistet die Dichtigkeit der Arbeitsfuge bis zu 50 m H₂O bei kontinuierlichem oder wechselndem Druck
- Spezielle Trapezprofilierung erfüllt die höchste Fugenkategorie „verzahnt“ gemäß den Anforderungen nach EC 2
- Schnelle Installation
- Geringe Transportkosten
- Installation ohne Kran

Ausführungsvarianten

- RECOSTAL® 2000 F activ - Dichtblech mit einer aktiven Bentonitschicht.
- RECOSTAL® 2000 F bitum - Dichtblech mit einer Bitumenschicht

Technische Daten

- Material: Streckmetall aus Schwarzblech
- Dicke Streckmetall: Standard 0,7 mm
- Typ des Streckmetalls: Standard E10 (Typ für selbstverdichtenden Beton auf Anfrage erhältlich)
- Fugenblech: Standard: 1,2 mm verzinkter Stahl (1,5 mm oder 2,0 mm auf Anfrage erhältlich)
- Elementhöhe: Auf Anfrage anpassbar
- Elementlänge: 225 cm
- Verpackung: Auf Paletten und in Folie verpackt
- Trägerstruktur: Bewehrungsstäbe mit Durchmessern von 8 mm, 10 mm oder 12 mm
- Lagerung: trocken lagern und vor starker Sonneneinstrahlung schützen

Montage

Am Ort der geplanten Arbeitsfuge RECOSTAL® Spacecon oder einen Betondistanzhalter unter der unteren Bewehrung platzieren, um den korrekten Betondeckungsabstand für die Bewehrungsstäbe zu gewährleisten. RECOSTAL® 2000 F an der Bewehrung mit Bindendraht oder durch Schweißen befestigen.

Die Überlappung der Dichtungsbleche muss 10 cm betragen, wobei an jeder Überlappung eine Klemme vom Typ K 18/3 montiert werden muss. Die Überlappung der Streckmetallbleche beträgt 1 cm und wird mit einem zusätzlichen Streckmetallblech gesichert, das mit Schrauben befestigt wird.

Über der oberen Bewehrung RECOSTAL® DFS installieren oder einen Holzbalken positionieren. Nach Abschluss des Betonierens und dem Aushärten der Betonmischung den Holzbalken entfernen.



RECOSTAL® 2000 GTF/GTF-Z

Arbeitsfugen

RECOSTAL® 2000 GTF/GTF-Z

RECOSTAL® 2000 GTF/ GTF-Z ist eine selbsttragende Abschalung kombiniert mit einem beschichteten Fugenblech zur Abdichtung von Arbeitsfugen in WU-Betonkonstruktionen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser. Für Höhen über 130 cm ist das RECOSTAL® 2000 GTF-Z Abschalelement mit zusätzlichen Zugstreben zu verwenden.



Produktvorteile

- In 2-axialer Richtung vollständig selbsttragend bis 130 cm (über 130 cm RECOSTAL® 2000 GTF-Z)
- Höchste Schubkraftübertragung durch Fugenkategorie „verzahnt“ nach EC 2
- Integriertes Fugenblech mit aktiver Bentonitbeschichtung oder Bitumenbeschichtung
- Spezielle Trapezprofilierung erfüllt die Höchste Fugenkategorie „verzahnt“ gemäß EC 2
- Kein Ausschalen erforderlich
- Schnelle Montage
- Geringe Transportkosten
- Installation ohne Kran

Ausführungsvarianten

- RECOSTAL® 2000 GTF activ – Abschalelement mit integriertem bentonitbeschichtetem contaflexactiv Fugenblech
- RECOSTAL® 2000 GTF-Z bitum – Abschalelement mit integriertem bitumenbeschichtetem contaflexactiv Fugenblech

Technische Daten

- Material: feinmaschigem, trapezprofilierten Streckmetall
- Gitterstärke: Standard 1,5 mm (auf Anfrage 0,7 mm; 1,0 mm)
- Gittertyp: Standard E10 (auf Anfrage Typ E8 für selbstverdichtenden Beton)
- Metall-Wassersperre: Verzinktes Metallblech, Standard 1,2 mm (auf Anfrage 1,5 mm; 2,0 mm)
- Elementhöhe: auf Anfrage
- Elementlänge: 225 cm bzw, Fixlängen nach Erfordernis
- S (Space) = 4 cm
- Verpackung: Auf Paletten verpackt, eingeschweißt
- Tragfähigkeit: Gitterträger
- Lagerung: trocken lagern und vor starker Sonneneinstrahlung schützen

Montage

Das Abschalelement wird auf der unteren Bewehrungslage aufgestellt und durch Rödellung oder Schweißung kraftschlüssig fixiert, um den Betondruck aufzunehmen. Anschließend wird die obere Bewehrungslage verlegt und das Abschalelement ebenfalls kraftschlüssig an der oberen Bewehrung fixiert. Fugenblechübergänge und Stöße sind mit einer Überlappung von 10 cm auszuführen und mit zwei Stoßklammern des Typs KA18/3 bzw. K18/3 zu sichern. Bei der Verwendung der contaflexactiv-Beschichtung dürfen die roten Schutzfolienstreifen nur im Stoßbereich entfernt werden (auf die Hinweise auf der Schutzfolie achten). Die farblose Schutzfolie löst sich während der Betonaushärtung selbstständig auf. Beschädigungen der contaflexactiv-Beschichtung können problemlos mit dem separat bestellbaren contaflexactiv-Streifen ACS behoben werden. Vor dem Betonieren ist die graue Schutzfolie der contaflex-Beschichtung vollständig auf der zu betonierenden Seite zu entfernen.



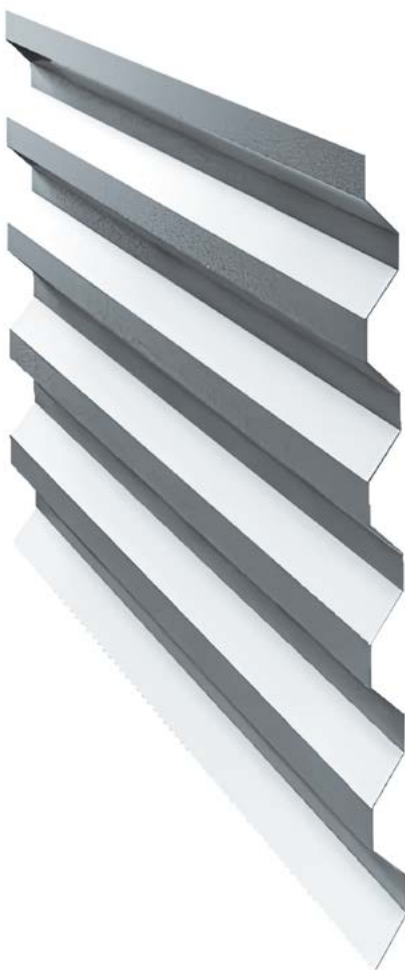


RECOSTAL® 3000

Sollrissfugen

RECOSTAL® 3000

RECOSTAL® 3000 Schalung wird zur Herstellung von Rissfugen in Bewehrungsstrukturen verwendet. Erforderlich für Elemente wie Fundamentplatten, Wände und Decke.



Produktvorteile

- Bietet eine kontrollierte Rissbildung in einer Bewehrungsstruktur
- Spezielle Trapezprofilierung erfüllt die höchste Fugenkategorie „verzahnt“ gemäß den Anforderungen nach EC 2
- Schnelle Installation
- Geringe Transportkosten
- Installation ohne Kran

Technische Daten

- Material: Verzinktes Stahlblech
- Metallblechdicke: Standard 0,7 mm
- Elementlänge: 225 cm
- Verpackung: Auf Paletten verpackt, mit Schrumpffolie umwickelt
- Lagerung: trocken lagern und vor starker Sonneneinstrahlung schützen

Montage

An der Stelle der geplanten Rissfuge ist ein Betondistanzhalter unter der unteren Bewehrung zu positionieren.

RECOSTAL® 3000 ist mit Draht an der Bewehrung zu fixieren. Der Überlappungsbereich zwischen den Elementen beträgt mindestens 5 cm. Mit dem Profil für Sollbruchstellen RECOSTAL® 3000 können große Bereiche von Stahlbetonplatten gleichzeitig betoniert werden.

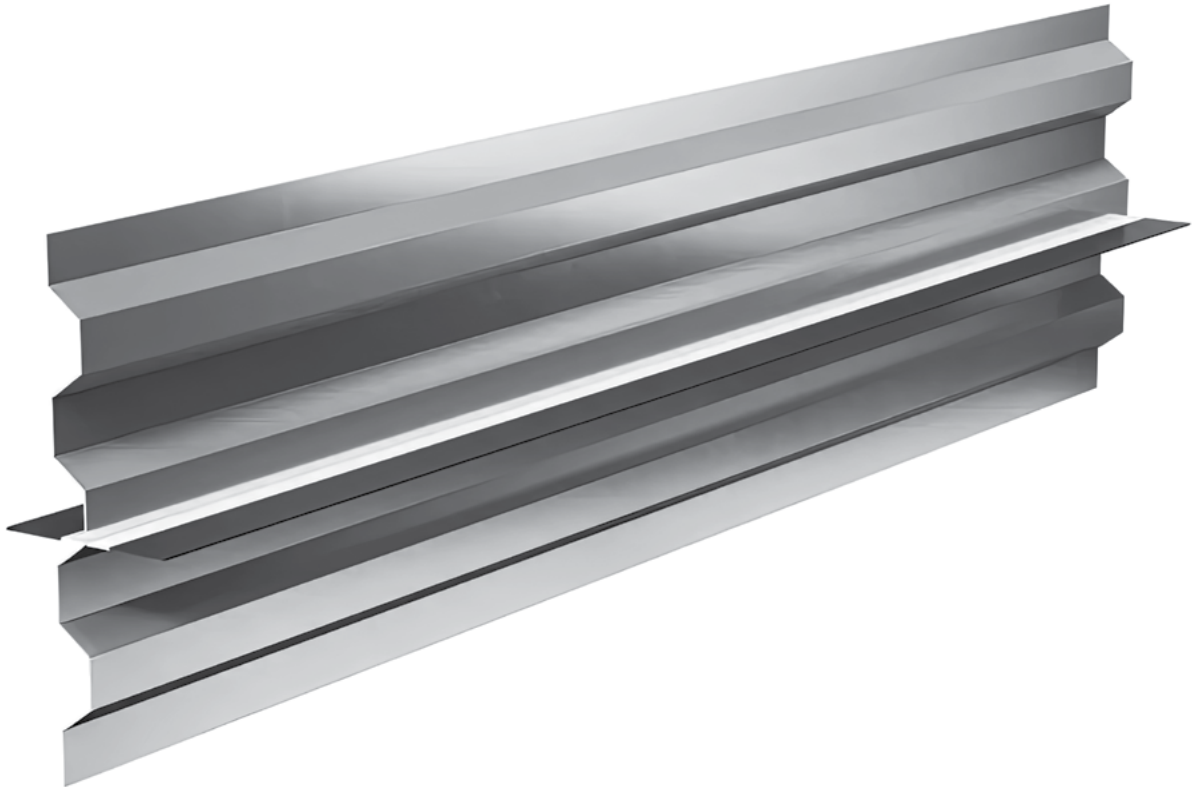


RECOSTAL® 3000 F

Sollrissfugen

RECOSTAL® 3000 F

Das RECOSTAL® 3000 F ist ein Sollrissselement mit integriertem Fugenblech. Das Element ist wahlweise mit einem bitumenbeschichteten contaflex Fugenblech oder bentonitbeschichteten contaflexactiv Fugenblech erhältlich. Es dient zur Herstellung und Abdichtung von Sollrissfugen in Betonkonstruktionen und sichert eine kontrollierte Rissbildung. Durch die Querschnittschwächung entsteht der Riss planmäßig an der vorgegebenen Stelle. Das bentonitbeschichtete contaflexactiv sowie das bitumenbeschichtete contaflex Fugenblech sind speziell für Sollrissfugenelemente geprüft.



Produktvorteile

- Bietet eine kontrollierte Rissbildung in Betonkonstruktion
- Integriertes Fugenblech mit aktiver Bentonitbeschichtung (contaflexactiv) oder mit Bitumenbeschichtung (contaflex)
- Zugelassen gemäß abP bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m Wassersäule
- Spezielle Trapezprofilierung erfüllt die höchste Fugenkategorie „verzahnt“ gemäß den Anforderungen nach EC 2
- Schnelle Montage
- Geringe Transportkosten

Technische Daten

- Material: Verzinktes Stahlblech
- Metallblechdicke: 0.7 mm.
- Dichtungsblech: Standard 1,2 mm verzinkter Stahl (Optionen: 1,5 mm or 2,0 mm auf Anfrage)
- Elementhöhe: Anpassbar auf Anfrage
- Elementlänge: 225 cm
- Verpackung: Stretchverpackte Palette
- Lagerung: trocken lagern und vor starker Sonneneinstrahlung schützen

Montage

1. Positionierung

An der vorgesehenen Rissstelle in der Stahlbetonstruktur das RECOSTAL® 3000 F mit Bindendraht an den Bewehrungsstäben befestigen.

2. Überlappungen

Die Überlappung der Elemente muss dem gewählten Standard entsprechen und mit einem Gitter gesichert werden, das mit Schrauben befestigt wird.

Die Überlappung der Dichtungsbleche sollte 10 cm betragen und mit einer K 18/3-Klemme gesichert werden.

3. Betonage

Den Beton gleichmäßig auf beiden Seiten der Schalung einfüllen, um eine ordnungsgemäße Einbettung sicherzustellen.

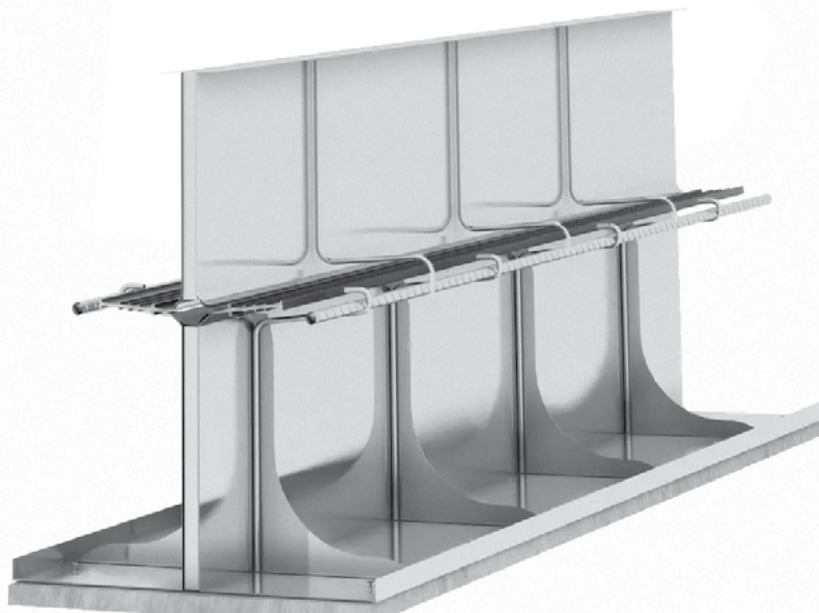


RECOSTAL® DFI

Dehnfugen

RECOSTAL® DFI

RECOSTAL® DFI ist ein 2-teiliges Abschalelement zur optimalen Fugenbandmontage. Es dient zur Abschaltung von Dehn- bzw. Bewegungsfugen in Sohlplatten, Decken und Wänden mit innenliegendem Dehnfugenband. Die Lagesicherung des Dehnfugenbandes wird durch den integrierten Fugenbandkorb gewährleistet. Die 15° Neigung des Fugenbandkorbes sorgt für eine optimale Verdic



Produktvorteile

- Komplettes, einbaufertiges 2-teiliges Schalungselement aus Stahlblech in verschiedenen Ausführungsvarianten
- Selbsttragend bis H = 75 cm (bei Ausführung mit Winkelfuß)
- Kein aufwendiges Einschalen der Dehnfuge erforderlich
- Optimale Lagesicherung des Dehnfugenbandes durch integrierten Fugenbandkorb
- Optional auch mit Dollen erhältlich
- Passgenaue Umlenkungs- und Kreuzungselemente
- Schnelle Installation



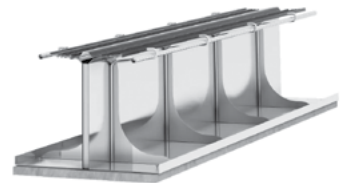
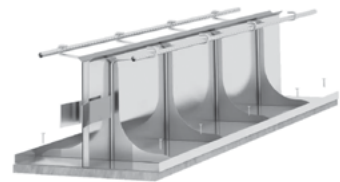
Technische Daten

- Material: Stahlblech, Rundstahl Ø8 mm
- Metallblechdicke: Standard 0,7 mm and 1,2 mm bei geringerer Höhe
- Standardelementlänge: L = 2,25 m (Sonderlängen auf Anfrage)
- Elementhöhe: ab H = 25 cm, selbsttragend bis H = 75 cm (bei Ausführung mit Winkelfuß)
- Lieferung: auf Palette, in Folie
- Lagerung: keine Beschränkungen

Montage

Die Unterteile der RECOSTAL® DFI-Abschalelemente werden auf dem ebenen Unterbau oder der Sauberkeitsschicht aneinandergereiht. Bei Ausführungen mit Winkelfuß (z. B. für Sohlplatten) sind sie mit bauseitigem Befestigungsmaterial gegen seitliches Verschieben zu sichern. Ohne Winkelfuß (z. B. für Decken und Wände) müssen die Elemente bauseits gegen Betondruck abgestützt oder mit Betonabstandhaltern an der Bewehrung fixiert werden.

Die Verbindung der Elemente erfolgt über die integrierten Überlappungsbleche mittels Steckverbindung. Nach der Montage der Unterteile wird das Dehnfugenband von oben in den Fugenbandkorb eingelegt oder ausgerollt. Anschließend werden die Oberteile aufgesetzt und mit den Unterteilen verrödelt.



Zubehör

- PVC Bänder
- Dübel Ø16, Ø20, Ø25 mm
- PVC Hülsen für Dübel Ø16, Ø20, Ø25 mm



RECOSTAL® DFA

Dehnfugen

RECOSTAL® DFA

Das RECOSTAL® DFA dient zur Abschalung für Dehnfugen mit außenliegendem Fugenband. Das selbsttragende, einteilige und maßgefertigte Element wird einbaufertig geliefert und kann somit schnell montiert werden. Auf das verlegte Fugenband wird lediglich das Dehnfugenelement aufgesetzt und mittels Nägeln auf der Sauberkeitsschicht fixiert.



Produktvorteile

- Selbsttragend
- Gleichzeitiges Betonieren beider Abschnitte möglich
- Lage des Dehnfugendichtteils gemäß DIN 18197
- Optional mit entschalbarer oberer Fugenabschlussleiste
- Ausführung mit Verdollung auf Anfrage
- Schnelle und einfache Montage
- Installation ohne Kran

Technische Daten

- Material: Rundstahl, Stahlblech, Fugenfüllplatte
- Blechdicke: Standard 0,7 mm
- Füllmaterial: EPS, XPS, Steinwolle (andere auf Anfrage)
- Elementhöhe: Auf Anfrage
- Elementlänge: 225 cm and 220 cm
- Verpackung: auf Palette, in Folie
- Lagerung: ohne Beschränkung

Montage

Auslegen des Dehnfugenbandes auf der Sauberkeitsschicht. Das RECOSTAL® DFA-Elements hintereinander auf das ausgerollte außenliegende Dehnfugenband positionieren. Mit Nägeln oder Dübeln durch die vorgegebenen Bohrungen lagesicher befestigen.



Zubehör

- PVC Bänder
- Dübel Ø16, Ø20, Ø25 mm
- PVC Hülsen für Dübel Ø16, Ø20, Ø25 mm

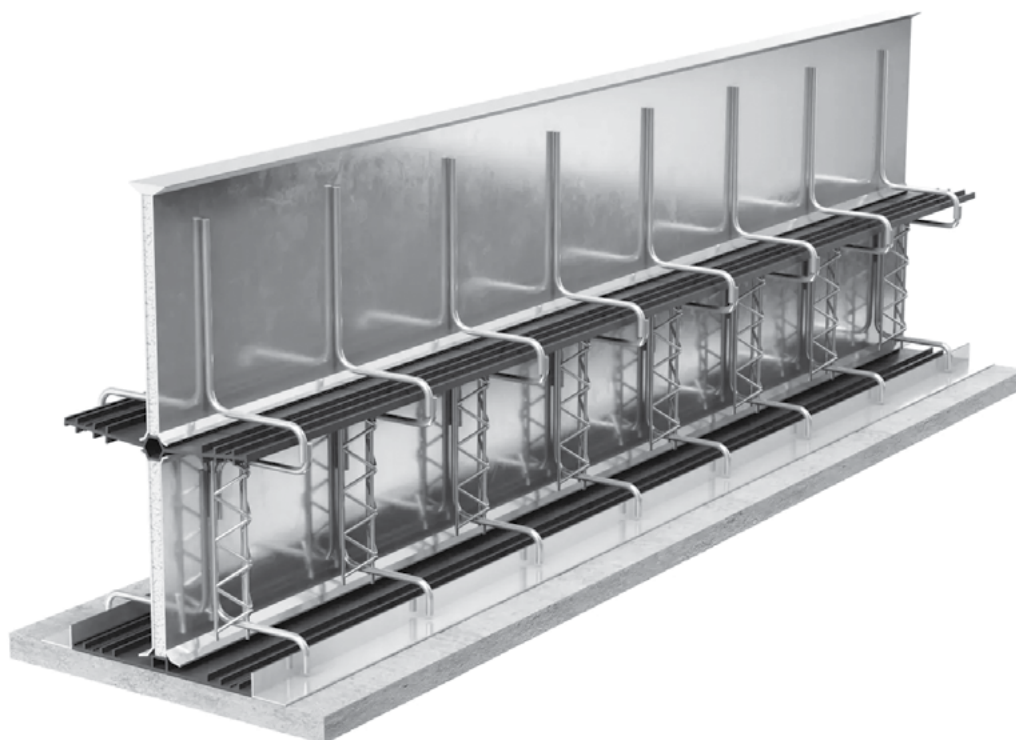


RECOSTAL® DFI-DFA

Dehnfugen

RECOSTAL® DFI-DFA

RECOSTAL® DFI-DFA ist ein 2-teiliges Abschalelement zur optimalen Fugenbandmontage. Es dient zur Abschaltung von Dehn- bzw. Bewegungsfugen in Sohlplatten, Decken und Wänden mit innenliegendem und außenliegendem Dehnfugenband. Das Unterteil des RECOSTAL® DFI-DFA Elements muss lediglich auf das ausgerollte außenliegende Fugenband aufgelegt und fixiert werden. Anschließend kann das innenliegende Fugenband direkt im Fugenbandkorb ausgerollt werden. Die Lage des innenliegenden Dehnfugenbandes wird durch den integrierten Fugenbandkorb gesichert und die 15°ige Neigung gewährleistet eine optimale Verdichtung des Betons im Bereich des Fugenbands.



Produktvorteile

- Selbsttragend
- Schnelle und einfache Montage
- Kein aufwendiges Einschalen des Dehnfugenbands erforderlich
- Gleichzeitiges Betonieren beider Abschnitte möglich
- Lage des Dehnfugendichtteils gemäß DIN 18197
- Optional mit entschalbarer oberer Fugenabschlussleiste
- Ausführung mit Verdollung auf Anfrage
- Installation ohne Kran

Technische Daten

- Material: verzinktes Stahlblech
- Blechdicke: Standard 0,7 mm; 1,2 mm
- Füllmaterial: EPS, XPS, Steinwolle (andere auf Anfrage)
- Elementhöhe: Auf Anfrage
- Elementlänge: 225 cm and 220 cm
- Verpackung: auf Palette, in Folie
- Lagerung: ohne Beschränkung

Montage



Das externe PVC-Band/
Dehnfugenband ist entsprechend
den Vorgaben des Herstellers
auszulegen und an der geplanten
Dehnfuge zu positionieren.



Der untere Teil des RECOSTAL®
DFI-DFA-Elements wird oberhalb
des Bands mit Nägeln auf dem
Unterbeton befestigt.



Die PVC-Bänder sind in der
Mitte des Produkts gemäß
den Herstelleranforderungen
auszulegen.



Anschließend werden der obere und der
untere Teil des Elements mit Bindedraht
oder durch Schweißen fest verbunden.



Zur Befestigung des nächsten Elements werden
Metallplatten mit Blechschrauben verwendet. Nach
dem Betonieren wird der obere Streifen entfernt und
die Fuge vor Ort mit Dichtmasse gefüllt.

Zubehör

- PVC Bänder
- Dübel Ø16, Ø20, Ø25 mm
- PVC Hülse für Dübel Ø16, Ø20, Ø25 mm



RECOSTAL® Keyboard XL/XL-D

Industrieböden

RECOSTAL® XL/XL-D

Das RECOSTAL® Keyboard XL-Profil wird bei der Herstellung von Hallenböden zur Abschalung der Schwindfelder eingesetzt. Anstelle eines nachträglichen Fugenschnittes erfolgt die Rissbildung planmäßig entlang des Profils. Durch die Trapezprofilierung entsteht eine Verzahnung der Platten untereinander. Schädliche Höhenversätze zwischen den einzelnen Plattenfeldern werden somit vermieden. Zur Aufnahme höherer Querkräfte kann das Keyboard XL-Profil zusätzlich mit einer Verdollung ausgestattet werden. Die Einbauhöhe der RECOSTAL® Keyboard Profile kann durch die integrierten Stellschrauben millimetergenau justiert werden.



Produktvorteile

- Elemente trapezprofilert zur Verzahnung der Bauabschnitte untereinander
- Einfache Positionierung durch Standfuß KBS
- T-Anschlüssen und Kreuzungen als Fertigelement lieferbar
- Optional mit Verdollung zur Aufnahme zusätzlicher Querkräfte
- Sondertypen und -größen auf Anfrage

Technische Daten

- Material: Verzinktes Keyboard-Stahlblechprofil
- Elementlänge: 300 cm
- Dilatation: Styropor 1 cm (andere Dicken auf Anfrage)
- Verpackung: auf Paletten, in Folie
- Elementhöhe = 145 - 265 mm
- Lagerung: keine Beschränkung

Keyboard Typ	Standschuh Typ	Profilhöhe [mm]	Bauteilhöhe [mm]
XL 180	KBS 180	145	180
XL 200	KBS 200	165	200
XL 250	KBS 250	215	250
XL 300	KBS 300	265	300

Montage

Positionieren der RECOSTAL® Keyboard Montagefüße und gegen horizontale Verschiebung sichern. RECOSTAL® Keyboard in die Führung der Montagefüße einlegen. Verbinden der Profilstöße mit der Kunststoff-Sollbruchschraube. Auf Flucht und Höhe am Montagefuß justieren.

Zubehör

- PVC-Profilkappe Typ 75E
- PVC-Profilkappe Typ 120E
- PVC-Profilkappe Typ 95P
- Dollenführungsrohr, PVC, für Dollen Ø 16 mm,
- Dollenführungsrohr, PVC, für Dollen Ø 20 mm
- Dollen verzinkt Ø 16 mm
- Dollen verzinkt Ø 20 mm
- KBS Standstuh



RECOSTAL® Keyboard XLV/XLW-D

Industrieböden

RECOSTAL® XLV/XLW-D

Das RECOSTAL® Keyboard XLV/XLW wird bei der Herstellung von Hallenböden zur Abschaltung der Schwindfelder eingesetzt. Anstelle eines nachträglichen Fugenschnittes erfolgt die Rissbildung planmäßig entlang des Profils. Durch die Trapezprofilierung entsteht eine Verzahnung der Platten untereinander. Schädliche Höhenversätze zwischen den einzelnen Plattenfeldern werden somit vermieden. Zur Aufnahme höherer Querkkräfte kann das RECOSTAL® Keyboard XLV/XLW zusätzlich mit einer Verdollung ausgestattet werden. Die Einbauhöhe der RECOSTAL® Keyboard Profile kann durch die integrierten Stellschrauben millimetergenau justiert werden. Zur Verhinderung des Ausbruchs der Betonkante, wird der oberer Fugenabschluss mit einem Kantenschutz aus Flachstahl (RECOSTAL® Keyboard XLV) oder Winkelstahl (RECOSTAL® Keyboard XLW) ausgebildet.



Produktvorteile

- Elemente trapezprofilert zur Verzahnung der Bauabschnitte untereinander
- Einfache Positionierung durch Standfuß KBS
- T-Anschlüssen und Kreuzungen als Fertigelement lieferbar
- Optional mit Verdollung zur Aufnahme zusätzlicher Querkkräfte
- Sondertypen und -größen auf Anfrage



Keyboard XLV



Keyboard XLW

Technische Daten

- Material: Verzinktes Keyboard-Stahlblechprofil
- Profilkantenschutz: Flachstahl 60/5 oder Kantenschutzwinkel, Winkel 30/60/5, schwarz (auf Anfrage auch feuerverzinkt oder Edelstahl), mit aufgeschweißten Kopfbolzen
- Elementlänge: 300 cm
- Dilatation: Styrofoam 1 cm (different thickness on request)
- Verpackung: auf Paletten, in Folie
- Elementhöhe = 145 - 265 mm
- Lagerung: keine Beschränkungen

Keyboard Typ	Standschuh Typ	Profilhöhe [mm]	Bauteilhöhe [mm]
XLV/XLW 180	KBS 180	145	180
XLV/XLW 200	KBS 200	165	200
XLV/XLW 250	KBS 250	215	250
XLV/XLW 300	KBS 300	265	300

Montage

Positionieren der RECOSTAL® Keyboard Montagefüße und gegen horizontale Verschiebung sichern. RECOSTAL® Keyboard in die Führung der Montagefüße einlegen. Verbinden der Profilstöße mit der Kunststoff-Sollbruchschraube. Auf Flucht und Höhe am Montagefuß justieren.

Zubehör

- Dollenführungsrohr, PVC, für Dollen Ø 16 mm,
- Dollenführungsrohr, PVC, für Dollen Ø 20 mm
- Dollen verzinkt Ø 16 mm
- Dollen verzinkt Ø 20 mm
- KBS Standstuh



RECOSTAL® KEYBOARD XLS/ XLS-D

Industrieböden

RECOSTAL® XLS/ XLS-D

Beim Einsatz des RECOSTAL® Keyboard XLS entsteht eine planmäßige Rissbildung in der Fugenlinie. Zusätzlich zum Kantenschutz wird ein vibrations- und stoßfreies Überfahren der Fuge gewährleistet. Der sinusförmige Kantenschutz greift so weit ineinander über, dass ein ununterbrochener Kontakt zwischen Laufrad und Fahrbahn erzielt wird. Dadurch werden Schallemissionen, Ganzkörperschwingungen und Reifenverschleiß reduziert. Fugenaufweitungen bis 12mm sind ohne weitere Maßnahmen möglich. Bei hohen Querkraftbelastungen kann das RECOSTAL® Keyboard XLS-D mit zusätzlichen Querkraftdollen ausgestattet werden. Die Traglasten wurden durch die MFPA Leipzig geprüft. Die Kantenschutzprofile werden standardmäßig in schwarzer Ausführung geliefert. Auf Wunsch sind die Kantenschutzprofile auch in verzinkter Ausführung oder aus nichtrostendem Stahl lieferbar. Die Anbindung an Formteile, wie Abzweigungen und Kreuzungen, erfolgt passgenau.



Produktvorteile

- Fugenaufweitungen bis 12 mm möglich
- Elemente trapezprofilert zur Verzahnung der Bauabschnitte untereinander
- Einfache Positionierung durch Standfuß KBS
- T-Anschlüssen und Kreuzungen als Fertigelement lieferbar
- Optional mit Verdollung zur Aufnahme zusätzlicher Querkräfte
- Sondertypen und -größen auf Anfrage

Technische Daten

- Material: verzinktes Keyboard-Stahlblechprofil
- Kantenschutzmaterial: Stahlkantenschutz, schwarz mit aufgeschweißten Kopfbolzen
- Elementlänge: 300 cm
- Dilatation: Styropor 1 cm (andere Dicken auf Anfrage)
- Verpackung: auf Paletten, in Folie
- Elementhöhe = 145 - 265 mm
- Lagerung: keine Beschränkung

Keyboard Typ	Standschuh Typ	Profilhöhe [mm]	Bauteilhöhe [mm]
XLS 180	KBS 180	145	180
XLS 200	KBS 200	165	200
XLS 250	KBS 250	215	250
XLS 300	KBS 300	265	300

Montage

Positionieren der RECOSTAL® Keyboard Montagefüße und gegen horizontale Verschiebung sichern. RECOSTAL® Keyboard in die Führung der Montagefüße einlegen. Verbinden der Profilstöße mit der Kunststoff-Sollbruchschraube. Auf Flucht und Höhe am Montagefuß justieren.

Zubehör

- Dollenführungsrohr, PVC, für Dollen Ø 16 mm,
- Dollenführungsrohr, PVC, für Dollen Ø 20 mm
- Dollen verzinkt Ø 16 mm
- Dollen verzinkt Ø 20 mm
- KBS Standstuh



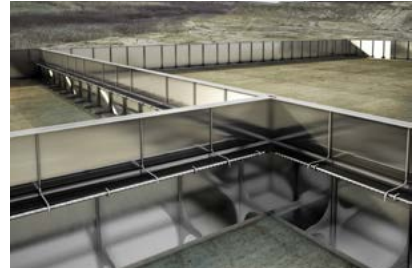
RECOSTAL® Schalungstechnik



**Fundamente,
Randschalungen und Köcher**



Aussparungen



Dehnfugen



Arbeitsfugen



Industrieböden



Sonstige Produkte

In Kontakt treten.

Für lokale Kontaktdaten, besuchen
Sie bitte unsere Webseite.



concrete.dywidag.com/de/kontakt



concrete.dywidag.com

© Copyright 2024 DYWIDAG. All rights reserved.
Specifications subject to change without notice.